
Subject: Überempfindlichkeit der Haarfollikel gegen Dihydrotestosteron verringern
Posted by [hape](#) on Sat, 29 Oct 2022 12:59:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Die Überempfindlichkeit der Haarfollikel gegen Dihydrotestosteron verringern wäre meiner Meinung der bessere und sichere Ansatz als zu versuchen den Dihydrotestosteron-Spiegel zu verringern.

Wird in dieser Richtung auch geforscht ?

Es wäre doch zu schön mit einer Tablette oder Spritze die DHT Immunität der Haare unter Beibehaltung seiner vollen Männlichkeit zu bekommen !

Ich habe leider langsam das Gefühl, dass es in diesem Fachgebiet nur Quacksalber und Scharlatane gibt.

Warum bleibt die seriöse Forschung auf diesem Gebiet seit Jahrzehnten stehen ?
Außer die zufällig entdeckten off label Produkte Min und Fin gibt es kein spezifisch entwickeltes wirksames Mittel.

Dabei wäre ein wirkendes Mittel doch die Lizenz zum Geld drucken !

Subject: Aw: Überempfindlichkeit der Haarfollikel gegen Dihydrotestosteron verringern

Posted by [pilos](#) on Sat, 29 Oct 2022 13:10:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hape schrieb am Sat, 29 October 2022 15:59 Die Überempfindlichkeit der Haarfollikel gegen Dihydrotestosteron verringern wäre meiner Meinung der bessere und sichere Ansatz als zu versuchen den Dihydrotestosteron-Spiegel zu verringern.

Wird in dieser Richtung auch geforscht ?
nur mit gen-therapie möglich.....

<https://www.nature.com/articles/s41598-022-05544-w>

<https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/16172040/>

<https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/11231320/>

Subject: Aw: Überempfindlichkeit der Haarfollikel gegen Dihydrotestosteron verringern

Posted by [hape](#) on Sat, 29 Oct 2022 13:15:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

schreibst Du mit Lichtgeschwindigkeit ?

Subject: Aw: Überempfindlichkeit der Haarfollikel gegen Dihydrotestosteron verringern

Posted by [Frank1970](#) on Sat, 29 Oct 2022 13:18:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hape schrieb am Sat, 29 October 2022 14:59 Die Überempfindlichkeit der Haarfollikel gegen Dihydrotestosteron verringern wäre meiner Meinung der bessere und sichere Ansatz als zu versuchen den Dihydrotestosteron-Spiegel zu verringern.

Wird in dieser Richtung auch geforscht ?

Es wäre doch zu schön mit einer Tablette oder Spritze die DHT Immunität der Haare unter Beibehaltung seiner vollen Männlichkeit zu bekommen !

Ich habe leider langsam das Gefühl, dass es in diesem Fachgebiet nur Quacksalber und Scharlatane gibt.

Warum bleibt die seriöse Forschung auf diesem Gebiet seit Jahrzehnten stehen ?

Außer die zufällig entdeckten off label Produkte Min und Fin gibt es kein spezifisch entwickeltes wirksames Mittel.

Dabei wäre ein wirkendes Mittel doch die Lizenz zum Geld drucken !

Hallo

Eine Überempfindlichkeit der Haarfollikel gegenüber DHT ist reine Spekulation, und absolut nicht erwiesen.

Ich persönlich glaube nicht das sie überhaupt existiert.

Die Haut ist relevant!

Wenn man etwas erreichen will, dann muss die Haut prall und jung gehalten werden.

Hier und nirgendwo anders muss angesetzt werden.

Sei es mit Stammzellen, oder lokalen regenerativen, antifibrotischen Therapien.

Antifibrotisch, bzw remodeled sollte so eine Therapie wirken.

Gruss

F

Subject: Aw: Überempfindlichkeit der Haarfollikel gegen Dihydrotestosteron verringern

Posted by [Frank1970](#) on Sat, 29 Oct 2022 13:23:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

7pilos schrieb am Sat, 29 October 2022 15:10hape schrieb am Sat, 29 October 2022 15:59Die Überempfindlichkeit der Haarfollikel gegen Dihydrotestosteron verringern wäre meiner Meinung der bessere und sichere Ansatz als zu versuchen den Dihydrotestosteron-Spiegel zu verringern.

Wird in dieser Richtung auch geforscht ?

nur mit gen-therapie möglich.....

S

<https://www.nature.com/articles/s41598-022-05544-w>

<https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/16172040/>

<https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/11231320/>

Hallo Pilos

Nett, aber was machen wir wenn die Andro/Somatopause kommt?

Gruss

F

Subject: Aw: Überempfindlichkeit der Haarfollikel gegen Dihydrotestosteron verringern

Posted by [pilos](#) on Sat, 29 Oct 2022 13:38:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Frank1970 schrieb am Sat, 29 October 2022 16:23

Hallo Pilos

Nett, aber was machen wir wenn die Andro/Somatopause kommt?

Link für alle welche nicht wissen dass es ein link ist :p

völlig irrelevant

Subject: Aw: Überempfindlichkeit der Haarfollikel gegen Dihydrotestosteron verringern

Posted by [Frank1970](#) on Sat, 29 Oct 2022 14:10:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Sat, 29 October 2022 15:38Frank1970 schrieb am Sat, 29 October 2022 16:23

Hallo Pilos

Nett, aber was machen wir wenn die Andro/Somatopause kommt?

völlig irrelevant

Androgene sind zwar gross und mächtig, aber wenn sie so relevant wären, dann dürfte es ja auch kein HA durch z. B Eisen angel oder SD Erkrankungen geben.
Bei SD uf z. B liegt das Problem völlig AR unabhängig direkt in der Haut,genauer gesagt in der Subkutis.

Ein E2 Mangel macht mit Sicherheit auch nicht nur aufgrund eines gestörten E2 zu DHT Verhaeltniss HA

E2 Ersatz ist noch wichtiger wie DHT hemmen.
Zumindest dann wenn kein AR Polymorphismus vorliegt.

Und auch Igf 1,bzw sein Abfall in der Somatopause geht mit HA, bzw zunehmender Haaralterung einher.

AR Antagonism ist zwar nicht schlecht, aber loesst das Uebel nicht vollständig.

Bei Männern unter 50 könnte das e. V bis 50..... "Ausreichen"

Subject: Aw: Überempfindlichkeit der Haarfollikel gegen Dihydrotestosteron verringern

Posted by [pilos](#) on Sat, 29 Oct 2022 14:23:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

betreibst nischen-aufblähung....

Subject: Aw: Überempfindlichkeit der Haarfollikel gegen Dihydrotestosteron verringern

Posted by [Frank1970](#) on Sat, 29 Oct 2022 14:35:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Sat, 29 October 2022 16:23

betreibst nischen-aufblähung....

Nein gar nicht meine Absicht.

Die einzigen Studien die Relevanz der Androgenes untermauern, sind die Studien an 5ar Pseudohermaphroditen.

Da blieb der Haaransatz zwar auf Norwood 0 stehen, aber die hatten von Geburt an kaum DHT.

Hamilton /Norwood Studien sind schlechte Studien, ungenau, und der Zustand des Haares wird ausser Acht gelassen.

Ich bin der Meinung das nur eine praepubertaere AR Behandlung Sinn machen würde.
Der Einschnitt der in der Pubertät verursacht wird, setzt fuer den Mann den Grundstein fuer seine Haaralterung.

Anders gesagt... Was hat man von Norwood 1-2 wenn die Qualität des Haares kaputtent
Fusseln gleicht?

Ich selbst könnte unter Antiandrogenen den Norwood Status halten.
Nur die Qualitaet der Haare, die hat ab Mitte 40 deutlich nachgelassen.
Und das exakt parallel zur Haaralterung

Subject: Aw: Überempfindlichkeit der Haarfollikel gegen Dihydrotestosteron verringern

Posted by [pilos](#) on Sat, 29 Oct 2022 14:49:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

männer mit volles haar bis ins hohe alter und mit kaum körperbehaarung...sagt schon alles.....
:arrow:

Subject: Aw: Überempfindlichkeit der Haarfollikel gegen Dihydrotestosteron verringern

Posted by [Frank1970](#) on Sat, 29 Oct 2022 15:15:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Sat, 29 October 2022 16:49

männer mit volles haar bis ins hohe alter und mit kaum körperbehaarung...sagt schon alles.....
:arrow:

Dann darf ich selbst ja mehr als beruhigt sein :)
Und hoffe das du recht hast....

Das Koerperhaar ist ja dann nie gewachsen, weil der Körper das in einer pubertaeren Phase beschlossen hat.
Daher widerlegt mich das nicht, denn antiandrogene Maßnahmen ab oder vor Pubertät, halte auch ich fuer realistisch

Subject: Aw: Überempfindlichkeit der Haarfollikel gegen Dihydrotestosteron verringern

Posted by [Gerhard](#) on Sat, 29 Oct 2022 18:56:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Sat, 29 October 2022 16:49

männer mit volles haar bis ins hohe alter und mit kaum körperbehaarung...sagt schon alles.....
:arrow:

So ist es. Keine Körperbehaarung, aber auch im Alter noch mit Mähne.

<https://i.pinimg.com/originals/03/01/35/0301357e07b19558f7650ec0ade0aaa2.jpg>

https://www.belfasttelegraph.co.uk/entertainment/music/news/0fa71/37970276.ece/AUTOCROP/w1240h700/bpanews_63818b83-27e6-4f20-9319-b668e18185b9_1

Subject: Aw: Überempfindlichkeit der Haarfollikel gegen Dihydrotestosteron verringern

Posted by [pilos](#) on Sat, 29 Oct 2022 19:15:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Gerhard schrieb am Sat, 29 October 2022 21:56pilos schrieb am Sat, 29 October 2022 16:49

männer mit volles haar bis ins hohe alter und mit kaum körperbehaarung...sagt schon alles.....
:arrow:

So ist es. Keine Körperbehaarung, aber auch im Alter noch mit Mähne.

<https://i.pinimg.com/originals/03/01/35/0301357e07b19558f7650ec0ade0aaa2.jpg>

https://www.belfasttelegraph.co.uk/entertainment/music/news/0fa71/37970276.ece/AUTOCROP/w1240h700/bpanews_63818b83-27e6-4f20-9319-b668e18185b9_1

wayne carpendale ist auch so einer....

Subject: Aw: Überempfindlichkeit der Haarfollikel gegen Dihydrotestosteron verringern

Posted by [Frank1970](#) on Sat, 29 Oct 2022 19:34:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Sat, 29 October 2022 21:15Gerhard schrieb am Sat, 29 October 2022 21:56pilos

schrieb am Sat, 29 October 2022 16:49

männer mit volles haar bis ins hohe alter und mit kaum körperbehaarung...sagt schon alles.....
:arrow:

So ist es. Keine Körperbehaarung, aber auch im Alter noch mit Mähne.

<https://i.pinimg.com/originals/03/01/35/0301357e07b19558f7650ec0ade0aaa2.jpg>

https://www.belfasttelegraph.co.uk/entertainment/music/news/0fa71/37970276.ece/AUTOCROP/w1240h700/bpanews_63818b83-27e6-4f20-9319-b668e18185b9_1
wayne carpendale ist auch so einer....

Auf jeden Fall interessant.

Mick Jagger ist m. E auch angeboren Transsexuell. Es fehlen zwar "antivirilisierende" Merkmale, wobei aber die zierliche Statur, passend zu seinem Wesen, einiges aussagt.

Da gab es auch mal eine Studie zu Körperhaar und AGA.
Eine nur..., hab sie leider nicht mehr gefunden.

Ich persönlich habe 10 Haare auf der Brust.
Die sind rechts zentriert.
Und rechts hab ich auch mehr GHE wie links.
Ausserdem wächst mein Bart rechts dicker
Mehr AR Rechts verteilt?

Subject: Aw: Überempfindlichkeit der Haarfollikel gegen Dihydrotestosteron verringern

Posted by [mike](#) on Sat, 29 Oct 2022 20:37:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Gerhard schrieb am Sat, 29 October 2022 20:56
pilos schrieb am Sat, 29 October 2022 16:49
männer mit volles haar bis ins hohe alter und mit kaum körperbehaarung...sagt schon alles.....
:arrow:

So ist es. Keine Körperbehaarung, aber auch im Alter noch mit Mähne.

<https://i.pinimg.com/originals/03/01/35/0301357e07b19558f7650ec0ade0aaa2.jpg>

https://www.belfasttelegraph.co.uk/entertainment/music/news/0fa71/37970276.ece/AUTOCROP/w1240h700/bpanews_63818b83-27e6-4f20-9319-b668e18185b9_1

kaum DHT (adiol, adione) sichtbar

dafür E1/E2

schwacher AR?

Subject: Aw: Überempfindlichkeit der Haarfollikel gegen Dihydrotestosteron verringern

Posted by [mike](#) on Sat, 29 Oct 2022 20:38:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Sat, 29 October 2022 21:15 Gerhard schrieb am Sat, 29 October 2022 21:56 pilos schrieb am Sat, 29 October 2022 16:49

männer mit volles haar bis ins hohe alter und mit kaum körperbehaarung...sagt schon alles.....
:arrow:

So ist es. Keine Körperbehaarung, aber auch im Alter noch mit Mähne.

<https://i.pinimg.com/originals/03/01/35/0301357e07b19558f7650ec0ade0aaa2.jpg>

https://www.belfasttelegraph.co.uk/entertainment/music/news/0fa71/37970276.ece/AUTOCROP/w1240h700/bpanews_63818b83-27e6-4f20-9319-b668e18185b9_1

wayne carpendale ist auch so einer....

der?

<https://www.vip.de/cms/wayne-carpendale-so-geht-es-ihm-nach-der-hodenentzuehung-4813639.html>

Subject: Aw: Überempfindlichkeit der Haarfollikel gegen Dihydrotestosteron verringern

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Sat, 29 Oct 2022 23:05:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Diese Überempfindlichkeit ist ein Märchen.
Niemand wurde sowas nachgewiesen.
Sehr wohl aber, dass in der Kopfhaut
zu viel DHT ist.

Und das kommt durch den Sauerstoffmangel.
Bei Sauerstoffmangel wird DHT vermehrt gebildet.
Bei hohen Sauerstoffspiegeln das Haarschützende E2.

Wenn die Durchblutung erhöht wird,
sollte auch DHT kein Problem mehr sein.
Würde es tatsächlich eine DHT-Überempfindlichkeit
geben, dürften all die durchblutungsfördernden
Therapien wie Massagen, Kopfhautrelaxer, Botox, Minox ,
Dermastamp etc. gar nicht wirken.
Sogar PRP und Fett-Injektionen wirken gegen AGA.
Hat alles nichts mit DHT zu tun, aber die
Durchblutung wird verbessert. Und dann steigt
automatisch der Sauerstoff.
Und dann verschwindet auch das DHT.

Schaut euch doch nur mal Arnold Schwarzenegger an:
In seinen "besten Jahren" war er voll mit DHT.
Und hatte Haare wie ein Löwe.
Jetzt, wo er alt ist und das DHT im Keller ist,
bekommt er Haarausfall.
Sein DHT ist natürlich nur im Blut im Keller.
Nicht lokal in der Kopfhaut.
Dort ist die Durchblutung schlecht und
deswegen das DHT hoch.

Wenn man DHT unbedingt hemmen will ok.
Aber das kann ja nur eine Ergänzung sein.
Kaum jemand hat kräftigen Neuwuchs nur
durch DHT-Hemmer.
Die besten Vorher-Nachher-Resultate
kommen durch die durchblutungsfördernden
Sachen.
Und ich befürchte, dass das Augenmerk
zu sehr auf DHT gerichtet wird statt
auf die Durchblutung.
Das ist schade.

Subject: Aw: Überempfindlichkeit der Haarfollikel gegen Dihydrotestosteron
verringern

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Sat, 29 Oct 2022 23:15:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Gerhard schrieb am Sat, 29 October 2022 20:56 pilos schrieb am Sat, 29 October 2022 16:49
männer mit volles haar bis ins hohe alter und mit kaum körperbehaarung...sagt schon alles.....
:arrow:

So ist es. Keine Körperbehaarung, aber auch im Alter noch mit Mähne.

<https://i.pinimg.com/originals/03/01/35/0301357e07b19558f7650ec0ade0aaa2.jpg>

https://www.belfasttelegraph.co.uk/entertainment/music/news/0fa71/37970276.ece/AUTOCROP/w1240h700/bpanews_63818b83-27e6-4f20-9319-b668e18185b9_1

1) Die gezeigten Männer könnten sich einfach nur rasiert haben

2) Was hat die Körperbehaarung mit AGA zu tun?

Ich habe wenig Körperhaare, wenig Bartwuchs und trotzdem Norwood 5.

Habe auch schon viele Männer mit starker Körperbehaarung und Norwood 0 gesehen.

3) Pilos sagte doch: Es gibt alle Kombinationen

Subject: Aw: Überempfindlichkeit der Haarfollikel gegen Dihydrotestosteron verringern

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Sat, 29 Oct 2022 23:22:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Frank1970 schrieb am Sat, 29 October 2022 21:34 pilos schrieb am Sat, 29 October 2022 21:15
Gerhard schrieb am Sat, 29 October 2022 21:56 pilos schrieb am Sat, 29 October 2022 16:49

männer mit volles haar bis ins hohe alter und mit kaum körperbehaarung...sagt schon alles.....
:arrow:

So ist es. Keine Körperbehaarung, aber auch im Alter noch mit Mähne.

<https://i.pinimg.com/originals/03/01/35/0301357e07b19558f7650ec0ade0aaa2.jpg>

https://www.belfasttelegraph.co.uk/entertainment/music/news/0fa71/37970276.ece/AUTOCROP/w1240h700/bpanews_63818b83-27e6-4f20-9319-b668e18185b9_1

wayne carpendale ist auch so einer....

Auf jeden Fall interessant.

Mick Jagger ist m. E auch angeboren Transsexuell. Es fehlen zwar "antivirilisierende" Merkmale, wobei aber die zierliche Statur, passend zu seinem Wesen, einiges aussagt.

Ich habe den gegoogelt und fand dieses Foto:

<https://okdiario.com/img/2021/10/06/mick-jagger-655x368.jpg>

Verdammt, er sieht krass alt und faltig aus.
Er hat sicher kaum noch subkutanen Fett.
Seinen Haaren scheint das aber nicht zu jucken.
Wie erklärst du dir das?

Meine Erklärung:

Ja, er hat kaum subkutanen Fett.
Und wahrscheinlich noch viel weniger braunes.
Das juckt seinen Haaren aber nicht, weil er keine Durchblutungsstörung hat.
Und keine Fibrose. Und selbst wenn er doch eine Fibrose hat, scheint er trotzdem keine Durchblutungsstörung zu haben.
Er braucht das Fett einfach nicht.
Die Haare wachsen auch so.
Es sind genug Blutgefäße da.
Und nur darum gehts.

Subject: Aw: Überempfindlichkeit der Haarfollikel gegen Dihydrotestosteron verringern

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Sat, 29 Oct 2022 23:37:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

mike. schrieb am Sat, 29 October 2022 22:38pilos schrieb am Sat, 29 October 2022

21:15Gerhard schrieb am Sat, 29 October 2022 21:56pilos schrieb am Sat, 29 October 2022 16:49

männer mit volles haar bis ins hohe alter und mit kaum körperbehaarung...sagt schon alles.....
:arrow:

So ist es. Keine Körperbehaarung, aber auch im Alter noch mit Mähne.

<https://i.pinimg.com/originals/03/01/35/0301357e07b19558f7650ec0ade0aaa2.jpg>

https://www.belfasttelegraph.co.uk/entertainment/music/news/0fa71/37970276.ece/AUTOCROP/w1240h700/bpanews_63818b83-27e6-4f20-9319-b668e18185b9_1
wayne carpendale ist auch so einer....

der?

<https://www.vip.de/cms/wayne-carpendale-so-geht-es-ihm-nach-der-hodenentzuendung-4813639.html>

Wo bitte hat der wenig Körperbehaarung?
Der Typ hat mehr Bartwuchs als ich.
Und ich bin Norwood 5 und er ein Norwood 0 !:
Finde den Zusammenhang.

Subject: Aw: Überempfindlichkeit der Haarfollikel gegen Dihydrotestosteron verringern

Posted by [Frank1970](#) on Sun, 30 Oct 2022 08:14:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Norwood-packt-das-an schrieb am Sun, 30 October 2022 01:22Frank1970 schrieb am Sat, 29 October 2022 21:34pilos schrieb am Sat, 29 October 2022 21:15Gerhard schrieb am Sat, 29 October 2022 21:56pilos schrieb am Sat, 29 October 2022 16:49
männer mit volles haar bis ins hohe alter und mit kaum körperbehaarung...sagt schon alles.....
:arrow:

So ist es. Keine Körperbehaarung, aber auch im Alter noch mit Mähne.

<https://i.pinimg.com/originals/03/01/35/0301357e07b19558f7650ec0ade0aaa2.jpg>

https://www.belfasttelegraph.co.uk/entertainment/music/news/0fa71/37970276.ece/AUTOCROP/w1240h700/bpanews_63818b83-27e6-4f20-9319-b668e18185b9_1
wayne carpendale ist auch so einer....

Auf jeden Fall interessant.

Mick Jagger ist m. E auch angeboren Transsexuell. Es fehlen zwar "antivirilisierende" Merkmale, wobei aber die zierliche Statur, passend zu seinem Wesen, einiges aussagt.

Ich habe den gegoogelt und fand dieses Foto:
<https://okdiario.com/img/2021/10/06/mick-jagger-655x368.jpg>

Verdammt, er sieht krass alt und faltig aus.
Er hat sicher kaum noch subkutanen Fett.
Seinen Haaren scheint das aber nicht zu jucken.
Wie erklärst du dir das?

Meine Erklärung:

Ja, er hat kaum subkutanen Fett.
Und wahrscheinlich noch viel weniger braunes.
Das juckt seinen Haaren aber nicht, weil
er keine Durchblutungsstörung hat.
Und keine Fibrose. Und selbst wenn er doch
eine Fibrose hat, scheint er trotzdem keine
Durchblutungsstörung zu haben.
Er braucht das Fett einfach nicht.
Die Haare wachsen auch so.
Es sind genug Blutgefäße da.
Und nur darum gehts.

Immer diese Einzelbeispiele.....

Trotz androgynität ist der zusammen mit seinen Haaren gealtert.
1968 Sympathy for the Devil... Top feminine Haare.

1986 Harlem Shuffle... Zwar noch recht volle Haare, aber alte Fusseln.

Jetzt... Kaum noch Haare frontal.
Ein guter Overcomb, comb forwards Style.

Das ist kein gutes Beispiel....

Eine Frau in seinem Alter hatte mehr Haare.

Subject: Aw: Überempfindlichkeit der Haarfollikel gegen Dihydrotestosteron verringern

Posted by [Frank1970](#) on Sun, 30 Oct 2022 08:31:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Norwood-packt-das-an schrieb am Sun, 30 October 2022 01:05 Diese Überempfindlichkeit ist ein Märchen.

Niemals wurde sowas nachgewiesen.
Sehr wohl aber, dass in der Kopfhaut zu viel DHT ist.

Und das kommt durch den Sauerstoffmangel.
Bei Sauerstoffmangel wird DHT vermehrt gebildet.
Bei hohen Sauerstoffspiegeln das Haarschützende E2.

Wenn die Durchblutung erhöht wird,
sollte auch DHT kein Problem mehr sein.
Würde es tatsächlich eine DHT-Überempfindlichkeit
geben, dürften all die durchblutungsfördernden
Therapien wie Massagen, Kopfhautrelaxer, Botox, Minox ,
Dermastamp etc. gar nicht wirken.
Sogar PRP und Fett-Injektionen wirken gegen AGA.
Hat alles nichts mit DHT zu tun, aber die
Durchblutung wird verbessert. Und dann steigt
automatiisch der Sauerstoff.
Und dann verschwindet auch das DHT.

Schaut euch doch nur mal Arnold Schwarzenegger an:
In seinen "besten Jahren" war er voll mit DHT.
Und hatte Haare wie ein Löwe.
Jetzt, wo er alt ist und das DHT im Keller ist,
bekommt er Haarausfall.
Sein DHT ist natürlich nur im Blut im Keller.
Nicht lokal in der Kopfhaut.
Dort ist die Durchblutung schlecht und
deswegen das DHT hoch.

Wenn man DHT unbedingt hemmen will ok.
Aber das kann ja nur eine Ergänzung sein.
Kaum jemand hat kräftigen Neuwuchs nur
durch DHT-Hemmer.
Die besten Vorher-Nachher-Resultate
kommen durch die durchblutungsfördernden
Sachen.
Und ich befürchte, dass das Augenmerk
zu sehr auf DHT gerichtet wird statt
auf die Durchblutung.
Das ist schade.

Ich bin mir zwar sicher das Durchblutungsstörungen aller Art die AGA stark begünstigen
können, finde es aber sehr gewagt diesen Trigger als zentrale Ursache hinzustellen.
Natürlich... Eine Karotit Calcifikation z. B, wird logischerweise nicht nur den Blutfluss zum Hirn
erschweren, sondern auch den Blutfluss zur Kopfhaut.
Ich vermute das DHT dann regional aktiver wird, um die Arterien zu reinigen. Dieser Versuch geht
auf Kosten der Lipide in Gewebstypen, die duenn, also lipid arm und daher anfällig sind.

Nur ist das nicht bei jedem der Fall
DHT wird nicht nur wegen Durchblutungsproblemen aktiv.

Es arbeitet über Tgf beta, und das hat so unendlich viel zu tun im Organismus
Ein Estrogen Mangel reicht aus um tgf beta scharf zu stellen

Subject: Aw: Überempfindlichkeit der Haarfollikel gegen Dihydrotestosteron verringern

Posted by [mike](#). on Sun, 30 Oct 2022 09:27:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Norwood-packt-das-an schrieb am Sun, 30 October 2022 01:22Frank1970 schrieb am Sat, 29 October 2022 21:34pilos schrieb am Sat, 29 October 2022 21:15Gerhard schrieb am Sat, 29 October 2022 21:56pilos schrieb am Sat, 29 October 2022 16:49
männer mit volles haar bis ins hohe alter und mit kaum körperbehaarung...sagt schon alles.....
:arrow:

So ist es. Keine Körperbehaarung, aber auch im Alter noch mit Mähne.

<https://i.pinimg.com/originals/03/01/35/0301357e07b19558f7650ec0ade0aaa2.jpg>

https://www.belfasttelegraph.co.uk/entertainment/music/news/0fa71/37970276.ece/AUTOCROP/w1240h700/bpanews_63818b83-27e6-4f20-9319-b668e18185b9_1
wayne carpendale ist auch so einer....

Auf jeden Fall interessant.

Mick Jagger ist m. E auch angeboren Transsexuell. Es fehlen zwar "antivirilisierende" Merkmale, wobei aber die zierliche Statur, passend zu seinem Wesen, einiges aussagt.

Ich habe den gegoogelt und fand dieses Foto:

<https://okdiario.com/img/2021/10/06/mick-jagger-655x368.jpg>

Verdammt, er sieht krass alt und faltig aus.
Er hat sicher kaum noch subkutanen Fett.
Seinen Haaren scheint das aber nicht zu jucken.
Wie erklärst du dir das?

Meine Erklärung:

Ja, er hat kaum subkutanen Fett.
Und wahrscheinlich noch viel weniger braunes.
Das juckt seinen Haaren aber nicht, weil er keine Durchblutungsstörung hat.
Und keine Fibrose. Und selbst wenn er doch

eine Fibrose hat, scheint er trotzdem keine Durchblutungsstörung zu haben.
Er braucht das Fett einfach nicht.
Die Haare wachsen auch so.
Es sind genug Blutgefäße da.
Und nur darum gehts.

die kombi viel falten und volles haar gibt es öfter

ich bin jetzt drauf gekommen..dass meine gesichtshaut von der 5ar1 und Testo von über ca 500 pg/ml abhängig ist... Dut trocknet meine Haut aus und ich würde so werden wie M-Jagger

die Kopfhaut ist glatt und schön unter dut/fin..glänzend prall

jedoch ist fin weg und T >500 pg/ml wirlds oben zu glänzend (5ar1+2) und die Haare gehen flöten..dafür wird die Gesichtshaut straffer..weniger falten

Subject: Aw: Überempfindlichkeit der Haarfollikel gegen Dihydrotestosteron verringern

Posted by [daniel91](#) on Sun, 30 Oct 2022 09:31:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

mike. schrieb am Sun, 30 October 2022 10:27Norwood-packt-das-an schrieb am Sun, 30 October 2022 01:22Frank1970 schrieb am Sat, 29 October 2022 21:34pilos schrieb am Sat, 29 October 2022 21:15Gerhard schrieb am Sat, 29 October 2022 21:56pilos schrieb am Sat, 29 October 2022 16:49

männer mit volles haar bis ins hohe alter und mit kaum körperbehaarung...sagt schon alles.....
:arrow:

So ist es. Keine Körperbehaarung, aber auch im Alter noch mit Mähne.

<https://i.pinimg.com/originals/03/01/35/0301357e07b19558f7650ec0ade0aaa2.jpg>

https://www.belfasttelegraph.co.uk/entertainment/music/news/0fa71/37970276.ece/AUTOCROP/w1240h700/bpanews_63818b83-27e6-4f20-9319-b668e18185b9_1
wayne carpendale ist auch so einer....

Auf jeden Fall interessant.

Mick Jagger ist m. E auch angeboren Transsexuell. Es fehlen zwar "antivirilisierende" Merkmale, wobei aber die zierliche Statur, passend zu seinem Wesen, einiges aussagt.

Ich habe den gegoogelt und fand dieses Foto:

<https://okdiario.com/img/2021/10/06/mick-jagger-655x368.jpg>

Verdammt, er sieht krass alt und faltig aus.
Er hat sicher kaum noch subkutanen Fett.
Seinen Haaren scheint das aber nicht zu jucken.
Wie erklärst du dir das?

Meine Erklärung:

Ja, er hat kaum subkutanen Fett.
Und wahrscheinlich noch viel weniger braunes.
Das juckt seinen Haaren aber nicht, weil er keine Durchblutungsstörung hat.
Und keine Fibrose. Und selbst wenn er doch eine Fibrose hat, scheint er trotzdem keine Durchblutungsstörung zu haben.
Er braucht das Fett einfach nicht.
Die Haare wachsen auch so.
Es sind genug Blutgefäße da.
Und nur darum gehts.

die Kombi viel Falten und volles Haar gibt es öfter

ich bin jetzt drauf gekommen..dass meine Gesichtshaut von der 5ar1 und Testo von über ca 500 pg/ml abhängig ist... Dut trocknet meine Haut aus und ich würde so werden wie M-Jagger

die Kopfhaut ist glatt und schön unter dut/fin..glänzend prall

jedoch ist fin weg und T >500 pg/ml wirds oben zu glänzend (5ar1+2) und die Haare gehen flöten..dafür wird die Gesichtshaut straffer..weniger Falten

Habe seit Beginn der HRT deutlich(!) straffere Gesichtshaut, T ist im sehr niedrigen weiblichen Bereich.

Subject: Aw: Überempfindlichkeit der Haarfollikel gegen Dihydrotestosteron verringern

Posted by [mike](#) on Sun, 30 Oct 2022 09:35:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

wie ist dein T?

unter 200 pg/ml ges. T hatte ich länger..dazu fin, dut und dexta... E2 high (500+ pg/ml)
die Haut war zu trocken und wurde immer grauer (wie bei meiner oma noch vor einiger zeit)

nun ist das behoben (bei oma und mir..mehr T sei dank)

ich kann nur spekulieren darüber

Subject: Aw: Überempfindlichkeit der Haarfollikel gegen Dihydrotestosteron verringern

Posted by [mike](#). on Sun, 30 Oct 2022 09:40:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

parallel dazu noch zur haut haare-Fettung

kein DHT/T -> trocken brüchig (keine aga) - nicht kämmbar ->haaröl wirkt fast nicht mehr..fliegende haare

etwas... schöne glänzende pflegeleichte haare

zuviel -> fett/schmierig/beschwerend

Subject: Aw: Überempfindlichkeit der Haarfollikel gegen Dihydrotestosteron verringern

Posted by [daniel91](#) on Sun, 30 Oct 2022 09:41:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja, trockene Haut ist ein Problem, aber das haben viele Frauen, eine gute Skincare-Routine ist schon sehr wichtig auch um auf Dauer das Hautbild zu erhalten (:

Morgens:

CeraVE Cleanser

Vitamin C (Temporär)

CeraVE Moisturer

SPF 50

Abends:
CeraVE Cleanser
BHA 2% / Tretinoin 0.1% abwechselnd
CeraVE Moisturer

Subject: Aw: Überempfindlichkeit der Haarfollikel gegen Dihydrotestosteron verringern

Posted by [daniel91](#) on Sun, 30 Oct 2022 09:44:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Achso: Zudem hatte ich immer Probleme mit Mitesser, es waren eine Menge, vor HRT nicht in den Griff zu bekommen. Habe nun faktisch keine mehr

Subject: Aw: Überempfindlichkeit der Haarfollikel gegen Dihydrotestosteron verringern

Posted by [mike.](#) on Sun, 30 Oct 2022 09:49:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

daniel91 schrieb am Sun, 30 October 2022 10:44Achso: Zudem hatte ich immer Probleme mit Mitesser, es waren eine Menge, vor HRT nicht in den Griff zu bekommen. Habe nun faktisch keine mehr

klar..über jahre hinweg verschwindet das problem - und andere kommen (cellulite, trockene haut/haar, fett überall,...)

trotz "höheren" (ev normalniveau einer 20-jhg frau) T und DHEA bekam ich keine akne mehr.. dafür eine fast perfekte weiche haut

nur frontal sind die haare zu sensibel - langfristig werde ich zur alten oma mit vollen haaren irgendwie muss das doch trotzdem lösbar sein

Subject: Aw: Überempfindlichkeit der Haarfollikel gegen Dihydrotestosteron verringern

Posted by [daniel91](#) on Sun, 30 Oct 2022 09:53:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Vielleicht nicht mit weiteren Eingriff in den Hormonhaushalt, sondern mit einem bewussteren Lebensstil.

Subject: Aw: Überempfindlichkeit der Haarfollikel gegen Dihydrotestosteron verringern

Posted by [mike](#) on Sun, 30 Oct 2022 10:07:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

daniel91 schrieb am Sun, 30 October 2022 10:53Vielleicht nicht mit weiteren Eingriff in den Hormonhaushalt, sondern mit einem bewussteren Lebensstil.
ok..schön und gut - guter lebensstil ist eh ein muss in der HRT

weiteres bsp

eine wunde verheilt nicht mehr (DTyp2 ist ausgeschlossen.. Hyperglykämie auch (gemessen))

trockene fersen brechen auf und bluten

das sieht auch hässlich aus.. man kann keine schönen offenen schuhe mehr tragen

keine Change... nichts half (pflaster, cremes)

CPA weg .. wurde es besser.. 0,8mg daily T exogen dazu (ca +400 pg/ml T menge verteilt im körper bei 100kg).. et viola... alles ist wieder schön binnen 2 wochen verheilt und die fersen fein (ganz feine weiche haut. man kann wieder alles tragen)

T unter 200 pg/ml wird in der zelle einen mangel an nachfolgeprodukten und T selber erzeugen.. das wars dann.. es zerfällt... die zellteilung funktioniert nicht mehr richtig...

Subject: Aw: Überempfindlichkeit der Haarfollikel gegen Dihydrotestosteron verringern

Posted by [pilos](#) on Sun, 30 Oct 2022 10:10:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Norwood-packt-das-an schrieb am Sun, 30 October 2022 02:37mike. schrieb am Sat, 29 October 2022 22:38pilos schrieb am Sat, 29 October 2022 21:15Gerhard schrieb am Sat, 29 October 2022 21:56pilos schrieb am Sat, 29 October 2022 16:49

männer mit volles haar bis ins hohe alter und mit kaum körperbehaarung...sagt schon alles.....
:arrow:

So ist es. Keine Körperbehaarung, aber auch im Alter noch mit Mähne.

<https://i.pinimg.com/originals/03/01/35/0301357e07b19558f7650ec0ade0aaa2.jpg>

https://www.belfasttelegraph.co.uk/entertainment/music/news/0fa71/37970276.ece/AUTOCROP/w1240h700/bpanews_63818b83-27e6-4f20-9319-b668e18185b9_1
wayne carpendale ist auch so einer....

der?

<https://www.vip.de/cms/wayne-carpendale-so-geht-es-ihm-nach-der-hodenentzuendung-4813639.html>

Wo bitte hat der wenig Körperbehaarung?
Der Typ hat mehr Bartwuchs als ich.
Und ich bin Norwood 5 und er ein Norwood 0 !:
Finde den Zusammenhang.

body hair ist nicht face hair :arrow:

Subject: Aw: Überempfindlichkeit der Haarfollikel gegen Dihydrotestosteron verringern

Posted by [Frank1970](#) on Sun, 30 Oct 2022 10:35:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

mike. schrieb am Sun, 30 October 2022 10:27Norwood-packt-das-an schrieb am Sun, 30 October 2022 01:22Frank1970 schrieb am Sat, 29 October 2022 21:34pilos schrieb am Sat, 29 October 2022 21:15Gerhard schrieb am Sat, 29 October 2022 21:56pilos schrieb am Sat, 29 October 2022 16:49

männer mit volles haar bis ins hohe alter und mit kaum körperbehaarung...sagt schon alles.....
:arrow:

So ist es. Keine Körperbehaarung, aber auch im Alter noch mit Mähne.

<https://i.pinimg.com/originals/03/01/35/0301357e07b19558f7650ec0ade0aaa2.jpg>

https://www.belfasttelegraph.co.uk/entertainment/music/news/0fa71/37970276.ece/AUTOCROP/w1240h700/bpanews_63818b83-27e6-4f20-9319-b668e18185b9_1

wayne carpendale ist auch so einer....

Auf jeden Fall interessant.

Mick Jagger ist m. E auch angeboren Transsexuell. Es fehlen zwar "antivirilisierende" Merkmale, wobei aber die zierliche Statur, passend zu seinem Wesen, einiges aussagt.

Ich habe den gegoogelt und fand dieses Foto:

<https://okdiario.com/img/2021/10/06/mick-jagger-655x368.jpg>

Verdammt, er sieht krass alt und faltig aus.
Er hat sicher kaum noch subkutanen Fett.
Seinen Haaren scheint das aber nicht zu jucken.
Wie erklärst du dir das?

Meine Erklärung:

Ja, er hat kaum subkutanen Fett.
Und wahrscheinlich noch viel weniger braunes.
Das juckt seinen Haaren aber nicht, weil
er keine Durchblutungsstörung hat.
Und keine Fibrose. Und selbst wenn er doch
eine Fibrose hat, scheint er trotzdem keine
Durchblutungsstörung zu haben.
Er braucht das Fett einfach nicht.
Die Haare wachsen auch so.
Es sind genug Blutgefäße da.
Und nur darum gehts.

die Kombi viel falten und volles Haar gibt es öfter

ich bin jetzt drauf gekommen..dass meine Gesichtshaut von der 5ar1 und Testo von über ca 500
pg/ml abhängig ist... Dut trocknet meine Haut aus und ich würde so werden wie M-Jagger

die Kopfhaut ist glatt und schön unter Dut/Fin..glänzend prall

jedoch ist Fin weg und T >500 pg/ml wirds oben zu glänzend (5ar1+2) und die Haare gehen
flöten..dafür wird die Gesichtshaut straffer..weniger falten

Hi

Hardgainer haben ganz dichte Haare.
Daher kann es sein das Falten einfach nur mit einer bombastisch guten Verbrennung
einhergehen.
Wenn ich mich auf 75 Kilo runterdiäete, habe ich doppelt soviel falten.

Mic Jagger ist mit Sicherheit auch ein Hardgainer.

Die 5ar1...die ist auch im Subkutanen Fett aktiv....

Daher Vorsicht mit Dut absetzen etc.

Schon richtig... Viel Bewegung und Sport, sowie die richtige Ernährung hält die Haut auch
feucht.

2 verschlusskappen kaltgepresstes Rizinusöl abends I, und ich glaube deine Probleme sind erstmal gelöst.

Gruß
F

Subject: Aw: Überempfindlichkeit der Haarfollikel gegen Dihydrotestosteron verringern

Posted by [Frank1970](#) on Sun, 30 Oct 2022 11:39:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Gerhard schrieb am Sat, 29 October 2022 20:56 pilos schrieb am Sat, 29 October 2022 16:49
männer mit volles haar bis ins hohe alter und mit kaum körperbehaarung...sagt schon alles.....
:arrow:

So ist es. Keine Körperbehaarung, aber auch im Alter noch mit Mähne.

<https://i.pinimg.com/originals/03/01/35/0301357e07b19558f7650ec0ade0aaa2.jpg>

https://www.belfasttelegraph.co.uk/entertainment/music/news/0fa71/37970276.ece/AUTOCROP/w1240h700/bpanews_63818b83-27e6-4f20-9319-b668e18185b9_1

Ich präsentiere.....

Den Präsidenten der Bodyhaarlosen Fraktion!! ;)

An sein Haaransatz, kommt kein Mann auf dieser Welt ran!
Und er blieb bis ins hohe Alter Norwood 0!

<https://www.gettyimages.ch/detail/nachrichtenfoto/st-thomas-virgin-islands-ronald-reagan-in-bathing-suit-nachrichtenfoto/515039632>

Und.. .
Er ist koerperhaarlos.

Mit Sicherheit hat der.. Sich nicht rasiert.

@INorwood

Stimmt was Mike sagt.
Bart ist nicht Koerperhaar.

Ich hab drei Haare auf der Brust, und nix an den Armen und Beinen usw.
Aber mein Bart... Du kennst ihn....

Lässt uns die Sache Körperhaar und volles Haar erforschen...
In der Tat ist das sehr interessant

Subject: Aw: Überempfindlichkeit der Haarfollikel gegen Dihydrotestosteron
verringern

Posted by [pilos](#) on Sun, 30 Oct 2022 12:22:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hatte eingangs gepostet :p

https://www.alopezie.de/fud/index.php?t=msg&th=38176&goto=482903#msg_482903

https://www.background.ch/fileadmin/_processed_/1/9/csm_Reinhold-Messner_Quelle-Peter-Mosimann_12538963bb.jpg

Subject: Aw: Überempfindlichkeit der Haarfollikel gegen Dihydrotestosteron
verringern

Posted by [Frank1970](#) on Sun, 30 Oct 2022 14:17:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Noch ein berühmt berechtigter Norwood 0

<https://www.dailymail.co.uk/tvshowbiz/article-8657453/Rob-Lowe-56-shows-toned-beach-body-tan-shirtless-sand-Santa-Barbara.html>

Rob Lowe, ein Beau und Teenidol der 80 s.
Er war immer Norwood 0 plus, also eine vorpubertäre Haarlinie.
Es heißt das er es jetzt, mit 57 immer noch ist.

Offenbar Bodyhaarlos.....

Allerdings könnte der sich nach meiner Schätzung rasieren haben.

Wer Weiss..

Man müsste seine Filme aus den 80 s schauen. Denn damals waren Brusthaare hip.... Und jeder hat sie im offenen Hemd praesentiert.
Er hat oft so schnoeselige soft erotic Filme gedreht.

Subject: Aw: Überempfindlichkeit der Haarfollikel gegen Dihydrotestosteron verringern

Posted by [pilos](#) on Sun, 30 Oct 2022 14:22:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Frank1970 schrieb am Sun, 30 October 2022 16:17

Offenbar Bodyhaarlos.....

Allerdings könnte der sich nach meiner Schätzung rasiert haben.

oberkörper fast haarlos, schon immer....

Subject: Aw: Überempfindlichkeit der Haarfollikel gegen Dihydrotestosteron verringern

Posted by [mike.](#) on Sun, 30 Oct 2022 15:16:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Sun, 30 October 2022 15:22Frank1970 schrieb am Sun, 30 October 2022 16:17

Offenbar Bodyhaarlos.....

Allerdings könnte der sich nach meiner Schätzung rasiert haben.

oberkörper fast haarlos, schon immer....

Das ist eh nichts ungewöhnliches oder gar neues :d
Selbst getestet :d

Bei mir ist es jetzt auch so (dank e2, p4, dut, fin, cpa..) jahre

Die AR waren lange geblockt und 5ars gebunden... Kein Bodyhair, wenig schwacher Bart, fast normales Haar

AR sind wieder frei und ich komme leicht in Schwierigkeiten.. 5ars sind wieder gebunden

War es zuviel an dht, zu empfindliche ar oder beides kombiniert?

Ps

Die zone wo der Bart ist... Scheint 5ar1 auch ziemlich präsent zu sein... Dut + fin + cpa..... schafft genau dort statt straff eine sehr schlaffe trockene Haut.

Ohne fin dut cpa wird es dort schnell fettig

Subject: Aw: Überempfindlichkeit der Haarfollikel gegen Dihydrotestosteron verringern

Posted by [Blackster](#) on Sun, 30 Oct 2022 15:29:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wenig Körperhaar = guter Haarstatus glaube ich irgendwie auch dran.

https://hips.hearstapps.com/digitalspyuk.cdnds.net/13/28/980x1363/gallery_charlie-hunnam-soa.jpg

Dave Gahan, David Schwimmer...gibt ja etliche Beispiele.

Subject: Aw: Überempfindlichkeit der Haarfollikel gegen Dihydrotestosteron verringern

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Sun, 30 Oct 2022 15:39:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Sun, 30 October 2022 11:10Norwood-packt-das-an schrieb am Sun, 30 October 2022 02:37mike. schrieb am Sat, 29 October 2022 22:38pilos schrieb am Sat, 29 October 2022 21:15Gerhard schrieb am Sat, 29 October 2022 21:56pilos schrieb am Sat, 29 October 2022 16:49

männer mit volles haar bis ins hohe alter und mit kaum körperbehaarung...sagt schon alles.....
:arrow:

So ist es. Keine Körperbehaarung, aber auch im Alter noch mit Mähne.

<https://i.pinimg.com/originals/03/01/35/0301357e07b19558f7650ec0ade0aaa2.jpg>

https://www.belfasttelegraph.co.uk/entertainment/music/news/0fa71/37970276.ece/AUTOCROP/w1240h700/bpanews_63818b83-27e6-4f20-9319-b668e18185b9_1
wayne carpendale ist auch so einer....

der?

<https://www.vip.de/cms/wayne-carpendale-so-geht-es-ihm-nach-der-hodenentzuendung-4813639.html>

Wo bitte hat der wenig Körperbehaarung?
Der Typ hat mehr Bartwuchs als ich.
Und ich bin Norwood 5 und er ein Norwood 0 :!:
Finde den Zusammenhang.

body hair ist nicht face hair :arrow:
Ich habe auch wenig Körperhaar.
Und habe im Schwimmbad schon viele Männer
gesehen, die stark behaart waren (sogar Rückenhaare)
und trotzdem Norwood 0 waren.
Wie erklärst du dir das?
Du hast doch selbst mal gesagt, dass
es alle Kombinationen gibt.
Und jetzt sagst du: Wenig Körperhaar, volles Kopfhaar =>
sagt alles.
Was sagt das alles?
Das sagt gar nichts.

Subject: Aw: Überempfindlichkeit der Haarfollikel gegen Dihydrotestosteron verringern

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Sun, 30 Oct 2022 16:04:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Ich vermute das DHT dann regional aktiver wird, um die Arterien zu reinigen.

DHT hat noch nie irgendwas gereinigt.
Im Gegenteil. Sogar Mäuse verlieren ihr Fell,
wenn man ihnen T/DHT spritzt.
Und es verkalkt die Arterien.
Deswegen bekommen fast nur Männer
Herzinfarkt und nur ganz selten Frauen.

Zitat:jedoch ist fin weg und T >500 pg/ml wirts oben zu glänzend (5ar1+2) und die Haare

gehen flöten..dafür wird die Gesichtshaut straffer..weniger falten
Das beobachte ich schon lange.
Männerhaut ist um einiges dicker als Frauenhaut.
Genau diese Dicke ist das Problem bei AGA.
Es schnürt die Gefäße ab und es kommt zum Sauerstoffmangel. Im Gesicht erleben wir das Gegenteil.
Das viele T-bedingte Kollagen schützt uns vor Falten.

Zitat:Hardgainer haben ganz dichte Haare.
Daher kann es sein das Falten einfach nur mit einer bombastisch guten Verbrennung einhergehen.
Wenn ich mich auf 75 Kilo runterdiäete, habe ich doppelt soviel falten.

Es könnte sein, dass Hardgainer mehr oxidativen Stress produzieren.
Oder sie haben deswegen so viele Falten, weil das Sub-Fett fehlt.
Für mich ist die Sache klar, dass ein kugelrunder Peter Altmeier (als Beispiel) deutlich mehr subkutanes Fett hat als ein Hardgainer.
Hardgainer kann nur sein, wer viel braunes Fett hat.
Betonung liegt auf BRAUN,
denn der Anteil an reiner Fettmasse kann ja nur minimal sein.
Sonst wären Hardgainer nicht so dürre.

Zitat:Den Präsidenten der Bodyhaarlosen Fraktion!! Wink
Mit Sicherheit hat der.. Sich nicht rasiert.
Und woher weißt du das so genau?
Er könnte sich rasiert haben.
Mein Oberkörper ist genauso aalglatt wie seiner und ich bin Norwood 5.
Wie erklärst du dir das?

Zitat:Ich hab drei Haare auf der Brust, und nix an den Armen und Beinen usw.
Aber mein Bart... Du kennst ihn....
SEHR seltsam!

Zitat:Lässt uns die Sache Koerperhaar und volles Haar erforschen...
In der Tat ist das sehr interessant
Da gibt es nix zu erforschen.
Denn es gibt alle Kombinationen.
Erforsche mich.
Ich bin so ein körperhaarloser mit Norwood 5 !:

Subject: Aw: Überempfindlichkeit der Haarfollikel gegen Dihydrotestosteron verringern

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Sun, 30 Oct 2022 16:15:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Blackster schrieb am Sun, 30 October 2022 16:29 Wenig Körperhaar = guter Haarstatus glaube ich irgendwie auch dran.

https://hips.hearstapps.com/digitalspyuk.cdnds.net/13/28/980x1363/gallery_charlie-hunnam-soa.jpg

Dave Gahan, David Schwimmer...gibt ja etliche Beispiele.

Und er?

Dichte Körperbehaarung und dennoch

Norwood 0:

<https://jref.com/attachments/image004-jpg.82594/>

Umgekehrt gibts das auch.

Ich. :lol:

Ich bin so einer, der kaum Körperbehaarung hat und dennoch Norwood 5.

Ich habe nur ganz wenig Haarwuchs auf der Brust und an den Brustwarzen.

Und die paar Haare rasiere ich mir ab.

Ansonsten keinerlei Haare an Bauch, Rücken oder Schultern.

Bein- und Armhaare mäßig bis normal..

keinesfalls zu viel.

Subject: Aw: Überempfindlichkeit der Haarfollikel gegen Dihydrotestosteron verringern

Posted by [mike.](#) on Sun, 30 Oct 2022 17:47:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

[quote title=Norwood-packt-das-an schrieb am Sun, 30 October 2022 17:04]Zitat:

Zitat:Ich hab drei Haare auf der Brust, und nix an den Armen und Beinen usw.

Aber mein Bart... Du kennst ihn....

SEHR seltsam!

das ist nicht seltsam

dut und spiro senken gerade mal das DHT/5ars/Ar was die bodyhairfollicle brauchen für die dauerhafte Stimulation - bart ist ganz was anderes

der bart war schon ausgeprägt..bleibt es auch..wird maximal feiner und glatter

wird sogar mehr...bei 800-1200 pg/ml T (das vemute ich..hat frank) da braucht es kaum mehr mehr DHT ... E2/DHT reicht

selbst meine Oma hat kaum bodyhair/axilar hair und dafür einen widerspenstigen bart am kinn und oberlippe (wirklich dicke borsten und rel. dicht).. kopfhaar ist unberührt mit bis auf Ecken NW1,5

mein Bart zb ist nicht weniger geworden..geblieben auf Niveau als 25 jhg.....dafür eher feiner und weiß .. unpimentiert

Subject: Aw: Überempfindlichkeit der Haarfollikel gegen Dihydrotestosteron verringern

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Sun, 30 Oct 2022 18:38:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

[quote title=mike. schrieb am Sun, 30 October 2022 18:47]Norwood-packt-das-an schrieb am Sun, 30 October 2022 17:04Zitat:

Zitat:Ich hab drei Haare auf der Brust, und nix an den Armen und Beinen usw.

Aber mein Bart... Du kennst ihn....

SEHR seltsam!

das ist nicht seltsam

dut und spiro senken gerade mal das DHT/5ars/Ar was die bodyhairfollicle brauchen für die dauerhafte Stimulation - bart ist ganz was anderes

der bart war schon ausgeprägt..bleibt es auch..wird maximal feiner und glatter

wird sogar mehr...bei 800-1200 pg/ml T (das vemute ich..hat frank) da braucht es kaum mehr mehr DHT ... E2/DHT reicht

selbst meine Oma hat kaum bodyhair/axilar hair und dafür einen widerspenstigen bart am kinn und oberlippe (wirklich dicke borsten und rel. dicht).. kopfhaar ist unberührt mit bis auf Ecken NW1,5

mein Bart zb ist nicht weniger geworden..geblieben auf Niveau als 25 jhg.....dafür eher feiner und weiß .. unpimentiert

Trinkst du viel Koffein
oder hast du viel Stress?

Subject: Aw: Überempfindlichkeit der Haarfollikel gegen Dihydrotestosteron verringern

Posted by [Frank1970](#) on Sun, 30 Oct 2022 19:29:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Norwood-packt-das-an schrieb am Sun, 30 October 2022 17:04Zitat:Ich vermute das DHT dann regional aktiver wird, um die Arterien zu reinigen.

DHT hat noch nie irgendwas gereinigt.
Im Gegenteil. Sogar Mäuse verlieren ihr Fell,
wenn man ihnen T/DHT spritzt.
Und es verkalkt die Arterien.
Deswegen bekommen fast nur Männer
Herzinfarkt und nur ganz selten Frauen.

Zitat:jedoch ist fin weg und T >500 pg/ml wirs oben zu glänzend (5ar1+2) und die Haare gehen flöten..dafür wird die Gesichtshaut straffer..weniger falten
Das beobachte ich schon lange.
Männerhaut ist um einiges dicker als Frauenhaut.
Genau diese Dicke ist das Problem bei AGA.
Es schnürt die Gefäße ab und es kommt zum Sauerstoffmangel. Im Gesicht erleben wir das Gegenteil.
Das viele T-bedingte Kollagen schützt uns vor Falten.

Zitat:Hardgainer haben ganz dichte Haare.
Daher kann es sein das Falten einfach nur mit einer bombastisch guten Verbrennung einhergehen.
Wenn ich mich auf 75 Kilo runterdiäete, habe ich doppelt soviel falten.

Es könnte sein, dass Hardgainer mehr oxidativen Stress produzieren.
Oder sie haben deswegen so viele Falten, weil das Sub-Fett fehlt.
Für mich ist die Sache klar, dass ein kugelrunder Peter Altmeier (als Beispiel) deutlich mehr subkutanes Fett hat als ein Hardgainer.
Hardgainer kann nur sein, wer viel

braunes Fett hat.
Betonung liegt auf BRAUN,
denn der Anteil an reiner Fettmasse
kann ja nur minimal sein.
Sonst wären Hardgainer nicht so dürre.

Zitat:Den Präsidenten der Bodyhaarlosen Fraktion!! Wink
Mit Sicherheit hat der.. Sich nicht rasiert.
Und woher weißt du das so genau?
Er könnte sich rasiert haben.
Mein Oberkörper ist genauso aalglatt wie
seiner und ich bin Norwood 5.
Wie erklärst du dir das?

Zitat:Ich hab drei Haare auf der Brust, und nix an den Armen und Beinen usw.
Aber mein Bart... Du kennst ihn....
SEHR seltsam!

Zitat:Lässt uns die Sache Koerperhaar und volles Haar erforschen...
In der Tat ist das sehr interessant
Da gibt es nix zu erforschen.
Denn es gibt alle Kombinationen.
Erforsche mich.
Ich bin so ein körperhaarloser mit Norwood 5 :!:

In einer repräsentativen Studie wurde der Ar in hoher praesenz eindeutig in verkalkte humanen
Halsschlagader lokalisiert.
DHT ebenso.
Einige Untersuchungen gehen von einem DHT Missrepair aus.

Ich Weiss das DHT alt macht, aber warum sollte es Adern insufficient machen?
Oder ist DHT der Schlüssel zum Altern und Hemmung zur langen Vitalität?
Irgend ein Hormon....., muss uns ja alt machen.
Es muss ein Hormon sein, und m. E ein Reproduktives.

Das was du über Hardgainer schreibst....., kann stimmen.

Ronald Reagan.... Warum sollte der sich noch rasieren :lol:

Ja.. Ich hab nur Bart und Kopfhaare.
Sonst nix.

Villeicht hat Mike ja recht.
Muss das endlich mal messen lassen.

Subject: Aw: Überempfindlichkeit der Haarfollikel gegen Dihydrotestosteron verringern

Posted by [Frank1970](#) on Sun, 30 Oct 2022 19:40:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

[quote title=mike. schrieb am Sun, 30 October 2022 18:47]Norwood-packt-das-an schrieb am Sun, 30 October 2022 17:04Zitat:

Zitat:Ich hab drei Haare auf der Brust, und nix an den Armen und Beinen usw.

Aber mein Bart... Du kennst ihn....

SEHR seltsam!

das ist nicht seltsam

du und spiro senken gerade mal das DHT/5ars/Ar was die bodyhairfollicle brauchen für die dauerhafte Stimulation - bart ist ganz was anderes

der bart war schon ausgeprägt..bleibt es auch..wird maximal feiner und glatter

wird sogar mehr...bei 800-1200 pg/ml T (das vermute ich..hat frank) da braucht es kaum mehr mehr DHT ... E2/DHT reicht

selbst meine Oma hat kaum bodyhair/axilar hair und dafür einen widerspenstigen bart am kinn und oberlippe (wirklich dicke borsten und rel. dicht).. kopfhaar ist unberührt mit bis auf Ecken NW1,5

mein Bart zb ist nicht weniger geworden..geblieben auf Niveau als 25 jhg.....dafür eher feiner und weiß .. unpigmentiert

Hi

Also muss ich nicht..., irgendwie beunruhigt sein?

Bzw meinst du auch das Bart im Gegensatz zum Koerperhaar unter Antiandrogenen nur sehr schwer ausduennt?

Wie ist das bei TGs?

Kriegen die den weg, oder müssen die lasern?

Bei Hairlosstalk geisterte mal die Story vom Mann mit TG Regimen, also plus E2, der unter der Behandlung seinen Bart verlor, aber alle Haare wiederbekam.

Gruss

Subject: Aw: Überempfindlichkeit der Haarfollikel gegen Dihydrotestosteron verringern

Posted by [mike](#) on Sun, 30 Oct 2022 20:33:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Der Bart wird von denen gelasert

Ganz selten reicht eine hrt

Androcur macht ihn dünner und weiß.. Bei mir. Wächst langsamer

Trotzdem ist ein Bart vorhanden.. Und sollte alle 2 Tage rasiert werden...

Ich bin zu faul dazu und warte immer 1-2 Wochen.. Dh ich habe oft stoppeln. Weiße..

Subject: Aw: Überempfindlichkeit der Haarfollikel gegen Dihydrotestosteron verringern

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Sun, 30 Oct 2022 21:40:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Ich Weiss das DHT alt macht, aber warum sollte es Adern insufficient machen?
<https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/19176322/>

"Testosteron (T) erhöhte die Verkalkung um das 3- bis 4-fache ($P < 0,05$) bei Läsionen der Arteria innomina und des Aortensinus. Ein nicht aromatisierbares Androgen, Dihydrotestosteron, erhöhte auch die Läsionsverkalkung in der Arteria innomina (2,4-fach, $P < 0,05$)"

Interessant ist, dass auch Mäuse kahl werden,
sobald sie T oder DHT gespritzt bekommen.
Von einem Reparaturvorgang kann jawohl keine Rede sein.

Subject: Aw: Überempfindlichkeit der Haarfollikel gegen Dihydrotestosteron

verringern

Posted by [mike.](#) on Mon, 31 Oct 2022 07:24:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Phosphat erhöht die Verkalkung.

Gesteuert vom Parathormon der Nebenschilddrüse

Phosphat senkt Eisen und begünstigt Anämie.

Testosteronmangel dazu macht eine starke Anämie

Subject: Aw: Überempfindlichkeit der Haarfollikel gegen Dihydrotestosteron verringern

Posted by [Frank1970](#) on Mon, 31 Oct 2022 17:53:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Norwood-packt-das-an schrieb am Sun, 30 October 2022 22:40Zitat:Ich Weiss das DHT alt macht, aber warum sollte es Adern insufficient machen?
<https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/19176322/>

"Testosteron (T) erhöhte die Verkalkung um das 3- bis 4-fache ($P < 0,05$) bei Läsionen der Arteria innomina und des Aortensinus. Ein nicht aromatisierbares Androgen, Dihydrotestosteron, erhöhte auch die Läsionsverkalkung in der Arteria innomina (2,4-fach, $P < 0,05$)"

Interessant ist, dass auch Mäuse kahl werden, sobald sie T oder DHT gespritzt bekommen. Von einem Reparaturvorgang kann jawohl keine Rede sein.

Nehmen wir mal an das kein Reparaturvorgang existiert...

Dann wuerde diese Studie deren Ergebnisse in erstaunlich ähnlicher Weise auch am Menschen festgestellt wurden, ja hervorragend dazu passen, daß einige reproduktiven Hormone, nur In der Jugend einen Nutzen haben, und im hoeheren Alter nur noch die zellulare Senescenz und schlussendlich die Vergreisung fördern.

Ich glaube fast das es so ist...

Wobei die Studien... Die Gesamtheit der Studien ja auch dafür spricht das eine hormonelle

Wage der Schlüssel zur Gesundheit ist.
Dem widersprechen wiederum Studien zur Lebensdauer der Kastraten.

Die Frage ist ob DHT das auch in der Präsenz von E2 macht?
Und ob es in der Präsenz von E2 (ein Reparaturvorgang vorausgesetzt) erfolgreich reparieren kann?

In der Mausstudie von dir, was der ER downreguliert.

Subject: Aw: Überempfindlichkeit der Haarfollikel gegen Dihydrotestosteron verringern

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Mon, 31 Oct 2022 18:00:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Frank1970 schrieb am Mon, 31 October 2022 18:53Norwood-packt-das-an schrieb am Sun, 30 October 2022 22:40Zitat:Ich Weiss das DHT alt macht, aber warum sollte es Adern insufficient machen?

<https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/19176322/>

"Testosteron (T) erhöhte die Verkalkung um das 3- bis 4-fache ($P < 0,05$) bei Läsionen der Arteria innomina und des Aortensinus. Ein nicht aromatisierbares Androgen, Dihydrotestosteron, erhöhte auch die Läsionsverkalkung in der Arteria innomina (2,4-fach, $P < 0,05$)"

Interessant ist, dass auch Mäuse kahl werden, sobald sie T oder DHT gespritzt bekommen.
Von einem Reparaturvorgang kann jawohl keine Rede sein.

Nehmen wir mal an das kein Reparaturvorgang existiert...

Dann wuerde diese Studie deren Ergebnisse in erstaunlich ähnlicher Weise auch am Menschen festgestellt wurden, ja hervorragend dazu passen, daß einige reproduktiven Hormone, nur In der Jugend einen Nutzen haben, und im hoeheren Alter nur noch die zellulare Senescenz und schlussendlich die Vergreisung fördern.

Ich glaube fast das es so ist...

Wobei die Studien... Die Gesamtheit der Studien ja auch dafür spricht das eine hormonelle Wage der Schlüssel zur Gesundheit ist.
Dem widersprechen wiederum Studien zur Lebensdauer der Kastraten.

Die Frage ist ob DHT das auch in der Präsenz von E2 macht?
Und ob es in der Präsenz von E2 (ein Reperaturvorgang vorausgesetzt) erfolgreich reparieren kann?

In der Mausstudie von dir, was der ER downreguliert.

Ich habe eine Studie,
wo der E2-Mangel zu Fibrose führte.
Ganz klar hat E2 eine Schutzfunktion.

In Bezug auf AGA muss man aber immer
wieder klarstellen, dass es zwischen Glatzentägern
und Leuten mit vollem Haar,
keine hormonellen Unterschiede gibt.
Daher macht es keinen Sinn, in dieser
Richtung weiter zu forschen.
Die Problematik liegt in der Kopfhaut selbst.
Dort ist die Durchblutung eine Katastrophe und erst
dadurch kommt es lokal in der Kopfhaut
(und NUR dort) zu einem Ungleichgewicht
der Hormone.

Subject: Aw: Überempfindlichkeit der Haarfollikel gegen Dihydrotestosteron verringern

Posted by [Frank1970](#) on Tue, 01 Nov 2022 13:58:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Norwood-packt-das-an schrieb am Mon, 31 October 2022 19:00Frank1970 schrieb am Mon, 31 October 2022 18:53Norwood-packt-das-an schrieb am Sun, 30 October 2022 22:40Zitat:Ich Weiss das DHT alt macht, aber warum sollte es Adern insufficient machen?
<https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/19176322/>

"Testosteron (T) erhöhte die Verkalkung um das 3- bis 4-fache ($P < 0,05$) bei Läsionen der Arteria innomina und des Aortensinus. Ein nicht aromatisierbares Androgen, Dihydrotestosteron, erhöhte auch die Läsionsverkalkung in der Arteria innomina (2,4-fach, $P < 0,05$)"

Interessant ist, dass auch Mäuse kahl werden,
sobald sie T oder DHT gespritzt bekommen.
Von einem Reparaturvorgang kann jawohl keine Rede sein.

Nehmen wir mal an das kein Reperaturvorgang existiert...

Dann wuerde diese Studie deren Ergebnisse in erstaunlich ähnlicher Weise auch am Menschen festgestellt wurden, ja hervorragend dazu passen, daß einige reproduktiven Hormone, nur In der Jugend einen Nutzen haben, und im hoeheren Alter nur noch die zellulare Senescenz und schlussendlich die Vergreisung fördern.

Ich glaube fast das es so ist...

Wobei die Studien... Die Gesamtheit der Studien ja auch dafür spricht das eine hormonelle Wage der Schlüssel zur Gesundheit ist.

Dem widersprechen wiederum Studien zur Lebensdauer der Kastraten.

Die Frage ist ob DHT das auch in der Präsenz von E2 macht?

Und ob es in der Präsenz von E2 (ein Reperaturvorgang vorausgesetzt) erfolgreich reparieren kann?

In der Mausstudie von dir, was der ER downreguliert.

Ich habe eine Studie,
wo der E2-Mangel zu Fibrose führte.
Ganz klar hat E2 eine Schutzfunktion.

In Bezug auf AGA muss man aber immer wieder klarstellen, dass es zwischen Glatzentägern und Leuten mit vollem Haar, keine hormonellen Unterschiede gibt. Daher macht es keinen Sinn, in dieser Richtung weiter zu forschen. Die Problematik liegt in der Kopfhaut selbst. Dort ist die Durchblutung eine Katastrophe und erst dadurch kommt es lokal in der Kopfhaut (und NUR dort) zu einem Ungleichgewicht der Hormone.

Nein!!!!

Das Ungleichgewicht ist überall!!

Am Herz und Endothel zeigt es sich nur später, weil das Gewebe dort robuster ist, und ggf anderen protektiven Bereitstellungen unterliegt!

Wie kann man nur all diese Studien(AGA u. KKH) ignorieren?

Subject: Aw: Überempfindlichkeit der Haarfollikel gegen Dihydrotestosteron verringern

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Tue, 01 Nov 2022 16:49:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Frank1970 schrieb am Tue, 01 November 2022 14:58
Norwood-packt-das-an schrieb am Mon, 31 October 2022 19:00
Frank1970 schrieb am Mon, 31 October 2022 18:53
Norwood-packt-das-an schrieb am Sun, 30 October 2022 22:40
Zitat: Ich Weiss das DHT alt macht, aber warum sollte es Adern insufficient machen?

<https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/19176322/>

"Testosteron (T) erhöhte die Verkalkung um das 3- bis 4-fache ($P < 0,05$) bei Läsionen der Arteria innomina und des Aortensinus. Ein nicht aromatisierbares Androgen, Dihydrotestosteron, erhöhte auch die Läsionsverkalkung in der Arteria innomina (2,4-fach, $P < 0,05$)"

Interessant ist, dass auch Mäuse kahl werden, sobald sie T oder DHT gespritzt bekommen. Von einem Reparaturvorgang kann jawohl keine Rede sein.

Nehmen wir mal an das kein Reperaturvorgang existiert...

Dann wuerde diese Studie deren Ergebnisse in erstaunlich ähnlicher Weise auch am Menschen festgestellt wurden, ja hervorragend dazu passen, daß einige reproduktiven Hormone, nur In der Jugend einen Nutzen haben, und im hoeheren Alter nur noch die zellulare Senescenz und schlussendlich die Vergreisung fördern.

Ich glaube fast das es so ist...

Wobei die Studien... Die Gesamtheit der Studien ja auch dafür spricht das eine hormonelle Wage der Schlüssel zur Gesundheit ist.

Dem widersprechen wiederum Studien zur Lebensdauer der Kastraten.

Die Frage ist ob DHT das auch in der Präsenz von E2 macht?

Und ob es in der Präsenz von E2 (ein Reperaturvorgang vorausgesetzt) erfolgreich reparieren kann?

In der Mausstudie von dir, was der ER downreguliert.

Ich habe eine Studie, wo der E2-Mangel zu Fibrose führte. Ganz klar hat E2 eine Schutzfunktion.

In Bezug auf AGA muss man aber immer

wieder klarstellen, dass es zwischen Glatzenträgern und Leuten mit vollem Haar, keine hormonellen Unterschiede gibt. Daher macht es keinen Sinn, in dieser Richtung weiter zu forschen. Die Problematik liegt in der Kopfhaut selbst. Dort ist die Durchblutung eine Katastrophe und erst dadurch kommt es lokal in der Kopfhaut (und NUR dort) zu einem Ungleichgewicht der Hormone.

Nein!!!!

Das Ungleichgewicht ist überall!! Am Herz und Endothel zeigt es sich nur später, weil das Gewebe dort robuster ist, und ggf anderen protektiven Bereitstellungen unterliegt! Wie kann man nur all diese Studien(AGA u. KKH) ignorieren?

Was für Studien?

Die in Bezug auf Arteriosklerose habe ich alle bereits studiert. Es gibt da keinen genauen Zusammenhang. Männer mit AGA bekommen öfter einen Herzinfarkt und haben auch statistisch gesehen häufiger eine dickere Intima-Media-Dicke. Betonung liegt auf statistisch gesehen. Es gibt also auch welche, wo die Halsschlagader eben NICHT von Ablagerungen befallen ist. Genau wie mit dem Lipoprotein A. Als die Studie damals raus kam, dass Glatzenträger höheres LpA haben sollen, habe ich diesen Wert auch überprüfen lassen. Aber meiner war fast auf NULL! Besser gehts gar nicht. Im Gegenzug kenne ich einen, der wirklich sehr ungesund gelebt hat, extrem schlechte Blutwerte hatte und trotzdem volles Haar hatte. Leider ist er am Schlaganfall gestorben. Ich frage mich daher, wie DU diese Zusammenhänge ignorierst. AGA ist überhaupt kein Spiegel des Körpers oder des Herzens. Aber WENN man bereits eine Arteriosklerose hat und zwar nicht lokal, sondern im GANZEN Körper, ist es logisch, dass dann auch die Kopfhaut betroffen ist und daher diese Leute eher AGA bekommen.

Einen direkten Zusammenhang gibt es aber nicht!
Es gibt auch Männer mit vollem Haar,
die einen Herzinfarkt bekommen
oder Glatzenträger, die es nicht bekommen.
Siehe Udo Jürgens. Oder Helmut Schmidt.
Beide krankes Herz. Beide volles Haar.
Wie kann das sein?

Ich muss mich aber in Bezug auf die Hormone
korrigieren:
DHEA, Aldosteron, Cortisol
scheinen bei AGA erhöht zu sein,
während SHBG niedriger ist.
Vor allem DHEA scheint stark erhöht
zu sein.

Subject: Aw: Überempfindlichkeit der Haarfollikel gegen Dihydrotestosteron
verringern

Posted by [mike](#). on Wed, 02 Nov 2022 07:46:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mit dhea stark erhöht ist grundsätzlich Stress gemeint...

Das ist ein starker trigger

Dicker Bauch bei AGA ist hohe aromatase und wahrscheinlich 5ar..... wenig T weil es ja
konvertiert wurde

Mehr e2 im Blut (nicht Zellen und Gewebe) würde shbg erhöhen und DHT binden.. Weniger
AGA

Subject: Aw: Überempfindlichkeit der Haarfollikel gegen Dihydrotestosteron
verringern

Posted by [Frank1970](#) on Wed, 02 Nov 2022 08:03:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Norwood-packt-das-an schrieb am Tue, 01 November 2022 17:49Frank1970 schrieb am Tue, 01
November 2022 14:58Norwood-packt-das-an schrieb am Mon, 31 October 2022 19:00Frank1970
schrieb am Mon, 31 October 2022 18:53Norwood-packt-das-an schrieb am Sun, 30 October 2022
22:40Zitat:Ich Weiss das DHT alt macht, aber warum sollte es Adern insufficient machen?

<https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/19176322/>

"Testosteron (T) erhöhte die Verkalkung um das 3- bis 4-fache ($P < 0,05$) bei Läsionen der Arteria innomina und des Aortensinus. Ein nicht aromatisierbares Androgen, Dihydrotestosteron, erhöhte auch die Läsionsverkalkung in der Arteria innomina (2,4-fach, $P < 0,05$)"

Interessant ist, dass auch Mäuse kahl werden, sobald sie T oder DHT gespritzt bekommen. Von einem Reparaturvorgang kann jawohl keine Rede sein.

Nehmen wir mal an das kein Reperaturvorgang existiert...

Dann wuerde diese Studie deren Ergebnisse in erstaunlich ähnlicher Weise auch am Menschen festgestellt wurden, ja hervorragend dazu passen, daß einige reproduktiven Hormone, nur In der Jugend einen Nutzen haben, und im hoeheren Alter nur noch die zellulare Senescenz und schlussendlich die Vergreisung fördern.

Ich glaube fast das es so ist...

Wobei die Studien... Die Gesamtheit der Studien ja auch dafür spricht das eine hormonelle Wage der Schlüssel zur Gesundheit ist. Dem widersprechen wiederum Studien zur Lebensdauer der Kastraten.

Die Frage ist ob DHT das auch in der Präsenz von E2 macht? Und ob es in der Präsenz von E2 (ein Reperaturvorgang vorausgesetzt) erfolgreich reparieren kann?

In der Mausstudie von dir, was der ER downreguliert.

Ich habe eine Studie, wo der E2-Mangel zu Fibrose führte. Ganz klar hat E2 eine Schutzfunktion.

In Bezug auf AGA muss man aber immer wieder klarstellen, dass es zwischen Glatzentägern und Leuten mit vollem Haar, keine hormonellen Unterschiede gibt. Daher macht es keinen Sinn, in dieser Richtung weiter zu forschen. Die Problematik liegt in der Kopfhaut selbst. Dort ist die Durchblutung eine Katastrophe und erst dadurch kommt es lokal in der Kopfhaut

(und NUR dort) zu einem Ungleichgewicht der Hormone.

Nein!!!!

Das Ungleichgewicht ist überall!!!

Am Herz und Endothel zeigt es sich nur später, weil das Gewebe dort robuster ist, und ggf anderen protektiven Bereitstellungen unterliegt!

Wie kann man nur all diese Studien(AGA u. KKH) ignorieren?

Was für Studien?

Die in Bezug auf Arteriosklerose habe ich alle bereits studiert.

Es gibt da keinen genauen Zusammenhang.

Männer mit AGA bekommen öfter einen Herzinfarkt und haben auch statistisch gesehen häufiger eine dickere Intima-Media-Dicke.

Betonung liegt auf statistisch gesehen.

Es gibt also auch welche, wo die Halsschlagader eben NICHT von Ablagerungen befallen ist.

Genau wie mit dem Lipoprotein A.

Als die Studie damals raus kam, dass Glatzenträger höheres LpA haben sollen, habe ich diesen

Wert auch überprüfen lassen.

Aber meiner war fast auf NULL!

Besser gehts gar nicht.

Im Gegenzug kenne ich einen, der wirklich sehr ungesund gelebt hat, extrem schlechte Blutwerte hatte und trotzdem volles Haar hatte.

Leider ist er am Schlaganfall gestorben.

Ich frage mich daher, wie DU diese Zusammenhänge ignorierst.

AGA ist überhaupt kein Spiegel des Körpers oder des Herzens.

Aber WENN man bereits eine Arteriosklerose hat und zwar nicht lokal, sondern im GANZEN Körper, ist es logisch, dass dann auch die Kopfhaut betroffen ist und daher diese Leute eher AGA bekommen.

Einen direkten Zusammenhang gibt es aber nicht!

Es gibt auch Männer mit vollem Haar, die einen Herzinfarkt bekommen oder Glatzenträger, die es nicht bekommen.

Siehe Udo Jürgens. Oder Helmut Schmidt.

Beide krankes Herz. Beide volles Haar.

Wie kann das sein?

Ich muss mich aber in Bezug auf die Hormone korrigieren:
DHEA, Aldosteron, Cortisol scheinen bei AGA erhöht zu sein, während SHBG niedriger ist.
Vor allem DHEA scheint stark erhöht zu sein.

Ich meine speziell die Studien zur AGA und Koronarer Herzkrankung.
Klarer Zusammenhang, mehrfach bestätigt!
Auch andere arterielle Erkrankungen, mehrfach bestätigt.
Die Studien dazu hab ich hier überall verstreut.

Sieh dich um.....

Was soll ich mit 5 Einzelbeispielen aus dem Fernsehen... :lol:

Irrelevant!

Die Faktoren die beides begünstigen sind einfach da oder erworben.
Kein Junger Mann hat Kkh.
Das kommt erst später.
Daher zeigt es sich zuerst auf der Kopfhaut.
Epicardiales Fett... Das kann schon frueh da sein.

Subject: Aw: Überempfindlichkeit der Haarfollikel gegen Dihydrotestosteron verringern

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Wed, 02 Nov 2022 11:20:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

mike. schrieb am Wed, 02 November 2022 08:46

Mit dhea stark erhöht ist grundsätzlich Stress gemeint...

Das ist ein starker trigger

Dicker Bauch bei AGA ist hohe aromatase und wahrscheinlich 5ar..... wenig T weil es ja konvertiert wurde

Mehr e2 im Blut (nicht Zellen und Gewebe) würde shbg erhöhen und DHT binden.. Weniger AGA

Ein dicker Bauch entsteht in erster Linie, wenn man zu viel gegessen hat.

Und nicht durch Hormone (alleine) :lol:

Und zweitens ist das widersprüchlich:
Wenn Aromatase erhöht ist, ist auch 5a-Reductase niedrig. Weil aus T kann ja nur E2 oder DHT gebildet werden. Nicht beides gleichzeitig. Oder meinst du beides zu 50:50?
Das wäre dann doch gut.
Aber besser wäre, wenn Aromatase überwiegt.
In sauerstoffreichen Kopfhäuten ist das der Fall.
Die haben wenig DHT, viel E2 und daher volles Haar.
Bei Sauerstoffmangel überwiegt DHT und die Haare gehen aus.

Subject: Aw: Überempfindlichkeit der Haarfollikel gegen Dihydrotestosteron verringern

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Wed, 02 Nov 2022 11:33:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Frank1970 schrieb am Wed, 02 November 2022 09:03
Norwood-packt-das-an schrieb am Tue, 01 November 2022 17:49
Frank1970 schrieb am Tue, 01 November 2022 14:58
Norwood-packt-das-an schrieb am Mon, 31 October 2022 19:00
Frank1970 schrieb am Mon, 31 October 2022 18:53
Norwood-packt-das-an schrieb am Sun, 30 October 2022 22:40
Zitat: Ich Weiss das DHT alt macht, aber warum sollte es Adern insufficient machen?
<https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/19176322/>

"Testosteron (T) erhöhte die Verkalkung um das 3- bis 4-fache ($P < 0,05$) bei Läsionen der Arteria innomina und des Aortensinus. Ein nicht aromatisierbares Androgen, Dihydrotestosteron, erhöhte auch die Läsionsverkalkung in der Arteria innomina (2,4-fach, $P < 0,05$)"

Interessant ist, dass auch Mäuse kahl werden, sobald sie T oder DHT gespritzt bekommen.
Von einem Reparaturvorgang kann jawohl keine Rede sein.

Nehmen wir mal an das kein Reparaturvorgang existiert...

Dann wuerde diese Studie deren Ergebnisse in erstaunlich ähnlicher Weise auch am Menschen festgestellt wurden, ja hervorragend dazu passen, daß einige reproduktiven Hormone, nur In der Jugend einen Nutzen haben, und im hoeheren Alter nur noch die zellulare Senescenz und schlussendlich die Vergreisung fördern.

Ich glaube fast das es so ist...

Wobei die Studien... Die Gesamtheit der Studien ja auch dafür spricht das eine hormonelle Wage der Schlüssel zur Gesundheit ist.
Dem widersprechen wiederum Studien zur Lebensdauer der Kastraten.

Die Frage ist ob DHT das auch in der Präsenz von E2 macht?
Und ob es in der Präsenz von E2 (ein Reperaturvorgang vorausgesetzt) erfolgreich reparieren kann?

In der Mausstudie von dir, was der ER downreguliert.

Ich habe eine Studie,
wo der E2-Mangel zu Fibrose führte.
Ganz klar hat E2 eine Schutzfunktion.

In Bezug auf AGA muss man aber immer
wieder klarstellen, dass es zwischen Glatzentragern
und Leuten mit vollem Haar,
keine hormonellen Unterschiede gibt.
Daher macht es keinen Sinn, in dieser
Richtung weiter zu forschen.
Die Problematik liegt in der Kopfhaut selbst.
Dort ist die Durchblutung eine Katastrophe und erst
dadurch kommt es lokal in der Kopfhaut
(und NUR dort) zu einem Ungleichgewicht
der Hormone.

Nein!!!!

Das Ungleichgewicht ist überall!!
Am Herz und Endothel zeigt es sich nur später, weil das Gewebe dort robuster ist, und ggf
anderen protektiven Bereitstellungen unterliegt!
Wie kann man nur all diese Studien(AGA u. KKH) ignorieren?

Was für Studien?
Die in Bezug auf Arteriosklerose habe
ich alle bereits studiert.
Es gibt da keinen genauen Zusammenhang.
Männer mit AGA bekommen öfter einen
Herzinfarkt und haben auch statistisch gesehen
häufiger eine dickere Intima-Media-Dicke.
Betonung liegt auf statistisch gesehen.
Es gibt also auch welche, wo die Halsschlagader
eben NICHT von Ablagerungen befallen ist.
Genau wie mit dem Lipoprotein A.
Als die Studie damals raus kam, dass Glatzenträger
höheres LpA haben sollen, habe ich diesen

Wert auch überprüfen lassen.
Aber meiner war fast auf NULL!
Besser gehts gar nicht.
Im Gegenzug kenne ich einen, der
wirklich sehr ungesund gelebt hat,
extrem schlechte Blutwerte hatte und
trotzdem volles Haar hatte.
Leider ist er am Schlaganfall gestorben.
Ich frage mich daher, wie DU diese
Zusammenhänge ignorierst.
AGA ist überhaupt kein Spiegel
des Körpers oder des Herzens.
Aber WENN man bereits eine Arteriosklerose
hat und zwar nicht lokal, sondern im GANZEN
Körper, ist es logisch, dass dann auch die
Kopfhaut betroffen ist und daher diese
Leute eher AGA bekommen.
Einen direkten Zusammenhang gibt es aber nicht!
Es gibt auch Männer mit vollem Haar,
die einen Herzinfarkt bekommen
oder Glatzenträger, die es nicht bekommen.
Siehe Udo Jürgens. Oder Helmut Schmidt.
Beide krankes Herz. Beide volles Haar.
Wie kann das sein?

Ich muss mich aber in Bezug auf die Hormone
korrigieren:
DHEA, Aldosteron, Cortisol
scheinen bei AGA erhöht zu sein,
während SHBG niedriger ist.
Vor allem DHEA scheint stark erhöht
zu sein.

Ich meine speziell die Studien zur AGA und Koronarer Herzkrankung.
Klarer Zusammenhang, mehrfach bestätigt!
Auch andere arterielle Erkrankungen, mehrfach bestätigt.
Die Studien dazu hab ich hier überall verstreut.

Sieh dich um.....

Was soll ich mit 5 Einzelbeispielen aus dem Fernsehen... :lol:

Irrelevant!

Die Faktoren die beides begünstigen sind einfach da oder erworben.
Kein Junger Mann hat Kkh.
Das kommt erst später.
Daher zeigt es sich zuerst auf der Kopfhaut.

Epicardiales Fett... Das kann schon frueh da sein.

Und ich habe dir gesagt, dass es da definitiv KEINEN Zusammenhang gibt!
Erst wenn 100% aller Glatzenträger ein krankes Herz hätten, gäbe es einen Zusammenhang.
Ist die Quote aber nur bei 30% oder etwas höher als bei Nicht-Glatzköpfen, kann man nicht von einem Zusammenhang sprechen.

Laut Studien sollen Männer mit AGA auch erhöhtes Lipoprotein A haben.
Bei mir war aber das Gegenteil der Fall.
Trotz Norwood 3-4 mit nur 20 Jahren, war mein Wert fast auf NULL!

Auch Insulinresistenz wird mit AGA assoziiert.
Trotzdem war mein Homa-Index im TOP Bereich.
Während es übergewichtige Diabetiker mit vollem Haar gibt.

Männer mit AGA sollen auch statistisch gesehen höhere Testosteron-Werte haben.
Meiner lag aber immer im mittleren Bereich.
Sowohl mit 21, als auch heute noch mit Ende 30.

Der Zusammenhang zwischen AGA und Herzerkrankungen ist also nicht bei jedem gegeben.
Statistisch gesehen hast du allerdings Recht.
Mit Glatze ist die Wahrscheinlichkeit auch kranke Gefäße zu haben, deutlich höher. Und kranke Gefäße führen zu Herzinfarkt und Schlaganfall.
Warum das so ist, kannst du dir ja denken.
Wenn die Gefäße im ganzen Körper kaputt sind, dann ist es logisch, dass auch die Gefäße in der Kopfhaut kaputt sind.
Das führt zu Durchblutungsstörungen und Sauerstoffmangel.
Und damit zu Haarausfall.

Offenbar sind die Gefäße aber nicht überall gleich kaputt.
So kann man kranke Gefäße am Herzen haben, während die Gefäße in der Kopfhaut gesund sind.
Arteriosklerose kann systemisch sein, es kann aber auch nur auf eine Körperregion beschränkt sein.
Deswegen gibt es Glatzköpfe, die ein gesundes

Herz haben und Männer mit vollem Haar,
die ein krankes Herz haben.

Subject: Aw: Überempfindlichkeit der Haarfollikel gegen Dihydrotestosteron verringern

Posted by [Frank1970](#) on Wed, 02 Nov 2022 19:16:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Norwood-packt-das-an schrieb am Wed, 02 November 2022 12:33Frank1970 schrieb am Wed, 02 November 2022 09:03Norwood-packt-das-an schrieb am Tue, 01 November 2022 17:49Frank1970 schrieb am Tue, 01 November 2022 14:58Norwood-packt-das-an schrieb am Mon, 31 October 2022 19:00Frank1970 schrieb am Mon, 31 October 2022 18:53Norwood-packt-das-an schrieb am Sun, 30 October 2022 22:40Zitat:Ich Weiss das DHT alt macht, aber warum sollte es Adern insufficient machen?
<https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/19176322/>

"Testosteron (T) erhöhte die Verkalkung um das 3- bis 4-fache ($P < 0,05$) bei Läsionen der Arteria innomina und des Aortensinus. Ein nicht aromatisierbares Androgen, Dihydrotestosteron, erhöhte auch die Läsionsverkalkung in der Arteria innomina (2,4-fach, $P < 0,05$)"

Interessant ist, dass auch Mäuse kahl werden,
sobald sie T oder DHT gespritzt bekommen.
Von einem Reparaturvorgang kann jawohl keine Rede sein.

Nehmen wir mal an das kein Reperaturvorgang existiert...

Dann wuerde diese Studie deren Ergebnisse in erstaunlich ähnlicher Weise auch am Menschen festgestellt wurden, ja hervorragend dazu passen, daß einige reproduktiven Hormone, nur In der Jugend einen Nutzen haben, und im hoeheren Alter nur noch die zellulare Senescenz und schlussendlich die Vergreisung fördern.

Ich glaube fast das es so ist...

Wobei die Studien... Die Gesamtheit der Studien ja auch dafür spricht das eine hormonelle Wage der Schlüssel zur Gesundheit ist.
Dem widersprechen wiederum Studien zur Lebensdauer der Kastraten.

Die Frage ist ob DHT das auch in der Präsenz von E2 macht?
Und ob es in der Präsenz von E2 (ein Reperaturvorgang vorausgesetzt) erfolgreich reparieren kann?

In der Mausstudie von dir, was der ER downreguliert.

Ich habe eine Studie,
wo der E2-Mangel zu Fibrose führte.
Ganz klar hat E2 eine Schutzfunktion.

In Bezug auf AGA muss man aber immer
wieder klarstellen, dass es zwischen Glatzenträgern
und Leuten mit vollem Haar,
keine hormonellen Unterschiede gibt.
Daher macht es keinen Sinn, in dieser
Richtung weiter zu forschen.
Die Problematik liegt in der Kopfhaut selbst.
Dort ist die Durchblutung eine Katastrophe und erst
dadurch kommt es lokal in der Kopfhaut
(und NUR dort) zu einem Ungleichgewicht
der Hormone.

Nein!!!!

Das Ungleichgewicht ist überall!!
Am Herz und Endothel zeigt es sich nur später, weil das Gewebe dort robuster ist, und ggf
anderen protektiven Bereitstellungen unterliegt!
Wie kann man nur all diese Studien(AGA u. KKH) ignorieren?

Was für Studien?
Die in Bezug auf Arteriosklerose habe
ich alle bereits studiert.
Es gibt da keinen genauen Zusammenhang.
Männer mit AGA bekommen öfter einen
Herzinfarkt und haben auch statistisch gesehen
häufiger eine dickere Intima-Media-Dicke.
Betonung liegt auf statistisch gesehen.
Es gibt also auch welche, wo die Halsschlagader
eben NICHT von Ablagerungen befallen ist.
Genau wie mit dem Lipoprotein A.
Als die Studie damals raus kam, dass Glatzenträger
höheres LpA haben sollen, habe ich diesen
Wert auch überprüfen lassen.
Aber meiner war fast auf NULL!
Besser gehts gar nicht.
Im Gegenzug kenne ich einen, der
wirklich sehr ungesund gelebt hat,
extrem schlechte Blutwerte hatte und
trotzdem volles Haar hatte.
Leider ist er am Schlaganfall gestorben.

Ich frage mich daher, wie DU diese Zusammenhänge ignorierst.
AGA ist überhaupt kein Spiegel des Körpers oder des Herzens.
Aber WENN man bereits eine Arteriosklerose hat und zwar nicht lokal, sondern im GANZEN Körper, ist es logisch, dass dann auch die Kopfhaut betroffen ist und daher diese Leute eher AGA bekommen.
Einen direkten Zusammenhang gibt es aber nicht!
Es gibt auch Männer mit vollem Haar, die einen Herzinfarkt bekommen oder Glatzenträger, die es nicht bekommen.
Siehe Udo Jürgens. Oder Helmut Schmidt.
Beide krankes Herz. Beide volles Haar.
Wie kann das sein?

Ich muss mich aber in Bezug auf die Hormone korrigieren:
DHEA, Aldosteron, Cortisol scheinen bei AGA erhöht zu sein, während SHBG niedriger ist.
Vor allem DHEA scheint stark erhöht zu sein.

Ich meine speziell die Studien zur AGA und Koronarer Herzkrankung.
Klarer Zusammenhang, mehrfach bestätigt!
Auch andere arterielle Erkrankungen, mehrfach bestätigt.
Die Studien dazu hab ich hier überall verstreut.

Sieh dich um.....

Was soll ich mit 5 Einzelbeispielen aus dem Fernsehen... :lol:

Irrelevant!

Die Faktoren die beides begünstigen sind einfach da oder erworben.
Kein Junger Mann hat Kkh.
Das kommt erst später.
Daher zeigt es sich zuerst auf der Kopfhaut.
Epicardiales Fett... Das kann schon frueh da sein.

Und ich habe dir gesagt, dass es da definitiv KEINEN Zusammenhang gibt!
Erst wenn 100% aller Glatzenträger ein krankes Herz hätten, gäbe es einen Zusammenhang.
Ist die Quote aber nur bei 30% oder

etwas höher als bei Nicht-Glatzköpfen,
kann man nicht von einem Zusammenhang sprechen.

Laut Studien sollen Männer mit AGA auch
erhöhtes Lipoprotein A haben.
Bei mir war aber das Gegenteil der Fall.
Trotz Norwood 3-4 mit nur 20 Jahren,
war mein Wert fast auf NULL!

Auch Insulinresistenz wird mit AGA assoziiert.
Trotzdem war mein Homa-Index im TOP Bereich.
Während es übergewichtige Diabetiker mit vollem Haar gibt.

Männer mit AGA sollen auch statistisch gesehen
höhere Testosteron-Werte haben.
Meiner lag aber immer im mittleren Bereich.
Sowohl mit 21, als auch heute noch mit Ende 30.

Der Zusammenhang zwischen AGA und Herzerkrankungen
ist also nicht bei jedem gegeben.
Statistisch gesehen hast du allerdings Recht.
Mit Glatze ist die Wahrscheinlichkeit auch kranke Gefäße
zu haben, deutlich höher. Und kranke Gefäße führen
zu Herzinfarkt und Schlaganfall.
Warum das so ist, kannst du dir ja denken.
Wenn die Gefäße im ganzen Körper kaputt sind,
dann ist es logisch, dass auch die Gefäße
in der Kopfhaut kaputt sind.
Das führt zu Durchblutungsstörungen und
Sauerstoffmangel.
Und damit zu Haarausfall.

Offenbar sind die Gefäße aber nicht überall
gleich kaputt.
So kann man kranke Gefäße am Herzen haben,
während die Gefäße in der Kopfhaut gesund sind.
Arteriosklerose kann systemisch sein,
es kann aber auch nur auf eine Körperregion
beschränkt sein.
Deswegen gibt es Glatzköpfe, die ein gesundes
Herz haben und Männer mit vollem Haar,
die ein krankes Herz haben.

Sei dir sicher das Männer mit frueh einsetzender AGA die dann auch dementsprechend
aggressiv verlauft, zu Lebzeiten mindestens 2 Erkrankungen aus dem tödlichen Quartett
bekommen werden.

Vielleicht überleben einige von ihnen nicht den Moment des Beginns der KkH?

Ich glaube das es da gar keine Ausnahmen gibt.

Das kann man gut selbst untersuchen.

Du musst nur Prominente an obengenannten Erkrankungen verstorben, via Google auf fruehe Kahlheit abfragen.

Zusätzlich macht man das dann im näheren Umfeld.

Ich sehe das primär so das Zwei Faktoren, zu Gefaesserkrankungen und AGA führen.

Die Genetik, und die Trigger.

Das ist eigentlich der Harte Kern an der Geschichte.

Die Geerbte lokale(Kopfhaut) konnektive Schwäche der Subkutis, ist wahrscheinlich nur ein Teil der Genetik, die auch die KkH und Diabetes begünstigt.

Von Anfang an ist der Bauplan Fuer die gesamte Subkutis falsch abgelaufen.

Das ist m. E der zentrale Nenner.

Es gibt einen Zeitlichen Ablauf in dieser Geschichte.

Am Anfang steht die Kopfhaut, und am Ende das Herz.

Das hat etwas mit der Dichte diverser Rezeptoren zu tun, und auch mit der Beschaffenheit(Stabilität) des Gewebes.

Selbstverständlich sind Gefaesse mit betroffen.

Die Trigger... Können so wahnsinnig unterschiedlich sein.

10 bis 15 Hormonkonstellationen, und 100 Trigger Komponenten.

Selbst Gene die nur die Länge des Haares beeinflussen, könnten bei einigen im Mittelpunkt stehen.

Subject: Aw: Überempfindlichkeit der Haarfollikel gegen Dihydrotestosteron verringern

Posted by [Theodor](#) on Thu, 03 Nov 2022 06:30:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Frank1970 schrieb am Wed, 02 November 2022 20:16Norwood-packt-das-an schrieb am Wed, 02 November 2022 12:33Frank1970 schrieb am Wed, 02 November 2022

09:03Norwood-packt-das-an schrieb am Tue, 01 November 2022 17:49Frank1970 schrieb am

Tue, 01 November 2022 14:58Norwood-packt-das-an schrieb am Mon, 31 October 2022

19:00Frank1970 schrieb am Mon, 31 October 2022 18:53Norwood-packt-das-an schrieb am Sun, 30 October 2022 22:40Zitat:Ich Weiss das DHT alt macht, aber warum sollte es Adern insufficient machen?

<https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/19176322/>

"Testosteron (T) erhöhte die Verkalkung um das 3- bis 4-fache ($P < 0,05$) bei Läsionen der Arteria innomina und des Aortensinus. Ein nicht aromatisierbares Androgen, Dihydrotestosteron, erhöhte auch die Läsionsverkalkung in der Arteria innomina (2,4-fach, $P < 0,05$)"

Interessant ist, dass auch Mäuse kahl werden, sobald sie T oder DHT gespritzt bekommen. Von einem Reparaturvorgang kann jawohl keine Rede sein.

Nehmen wir mal an das kein Reperaturvorgang existiert...

Dann wuerde diese Studie deren Ergebnisse in erstaunlich ähnlicher Weise auch am Menschen festgestellt wurden, ja hervorragend dazu passen, daß einige reproduktiven Hormone, nur In der Jugend einen Nutzen haben, und im hoeheren Alter nur noch die zellulare Senescenz und schlussendlich die Vergreisung fördern.

Ich glaube fast das es so ist...

Wobei die Studien... Die Gesamtheit der Studien ja auch dafür spricht das eine hormonelle Wage der Schlüssel zur Gesundheit ist. Dem widersprechen wiederum Studien zur Lebensdauer der Kastraten.

Die Frage ist ob DHT das auch in der Präsenz von E2 macht? Und ob es in der Präsenz von E2 (ein Reperaturvorgang vorausgesetzt) erfolgreich reparieren kann?

In der Mausstudie von dir, was der ER downreguliert.

Ich habe eine Studie, wo der E2-Mangel zu Fibrose führte. Ganz klar hat E2 eine Schutzfunktion.

In Bezug auf AGA muss man aber immer wieder klarstellen, dass es zwischen Glatzenträgern und Leuten mit vollem Haar, keine hormonellen Unterschiede gibt. Daher macht es keinen Sinn, in dieser Richtung weiter zu forschen. Die Problematik liegt in der Kopfhaut selbst. Dort ist die Durchblutung eine Katastrophe und erst dadurch kommt es lokal in der Kopfhaut (und NUR dort) zu einem Ungleichgewicht

der Hormone.

Nein!!!!

Das Ungleichgewicht ist überall!!

Am Herz und Endothel zeigt es sich nur später, weil das Gewebe dort robuster ist, und ggf anderen protektiven Bereitstellungen unterliegt!

Wie kann man nur all diese Studien(AGA u. KKH) ignorieren?

Was für Studien?

Die in Bezug auf Arteriosklerose habe ich alle bereits studiert.

Es gibt da keinen genauen Zusammenhang.

Männer mit AGA bekommen öfter einen Herzinfarkt und haben auch statistisch gesehen häufiger eine dickere Intima-Media-Dicke.

Betonung liegt auf statistisch gesehen.

Es gibt also auch welche, wo die Halsschlagader eben NICHT von Ablagerungen befallen ist.

Genau wie mit dem Lipoprotein A.

Als die Studie damals raus kam, dass Glatzenträger höheres LpA haben sollen, habe ich diesen Wert auch überprüfen lassen.

Aber meiner war fast auf NULL!

Besser gehts gar nicht.

Im Gegenzug kenne ich einen, der wirklich sehr ungesund gelebt hat, extrem schlechte Blutwerte hatte und trotzdem volles Haar hatte.

Leider ist er am Schlaganfall gestorben.

Ich frage mich daher, wie DU diese Zusammenhänge ignorierst.

AGA ist überhaupt kein Spiegel des Körpers oder des Herzens.

Aber WENN man bereits eine Arteriosklerose hat und zwar nicht lokal, sondern im GANZEN Körper, ist es logisch, dass dann auch die Kopfhaut betroffen ist und daher diese Leute eher AGA bekommen.

Einen direkten Zusammenhang gibt es aber nicht!

Es gibt auch Männer mit vollem Haar, die einen Herzinfarkt bekommen oder Glatzenträger, die es nicht bekommen.

Siehe Udo Jürgens. Oder Helmut Schmidt.

Beide krankes Herz. Beide volles Haar.

Wie kann das sein?

Ich muss mich aber in Bezug auf die Hormone

korrigieren:

DHEA, Aldosteron, Cortisol
scheinen bei AGA erhöht zu sein,
während SHBG niedriger ist.
Vor allem DHEA scheint stark erhöht
zu sein.

Ich meine speziell die Studien zur AGA und Koronarer Herzkrankung.
Klarer Zusammenhang, mehrfach bestätigt!
Auch andere arterielle Erkrankungen, mehrfach bestätigt.
Die Studien dazu hab ich hier überall verstreut.

Sieh dich um.....

Was soll ich mit 5 Einzelbeispielen aus dem Fernsehen... :lol:

Irrelevant!

Die Faktoren die beides begünstigen sind einfach da oder erworben.
Kein Junger Mann hat Kkh.
Das kommt erst später.
Daher zeigt es sich zuerst auf der Kopfhaut.
Epicardiales Fett... Das kann schon frueh da sein.

Und ich habe dir gesagt, dass es da
definitiv KEINEN Zusammenhang gibt!
Erst wenn 100% aller Glatzenträger ein
krankes Herz hätten, gäbe es einen
Zusammenhang.
Ist die Quote aber nur bei 30% oder
etwas höher als bei Nicht-Glatzköpfen,
kann man nicht von einem Zusammenhang sprechen.

Laut Studien sollen Männer mit AGA auch
erhöhtes Lipoprotein A haben.
Bei mir war aber das Gegenteil der Fall.
Trotz Norwood 3-4 mit nur 20 Jahren,
war mein Wert fast auf NULL!

Auch Insulinresistenz wird mit AGA assoziiert.
Trotzdem war mein Homa-Index im TOP Bereich.
Während es übergewichtige Diabetiker mit vollem Haar gibt.

Männer mit AGA sollen auch statistisch gesehen
höhere Testosteron-Werte haben.
Meiner lag aber immer im mittleren Bereich.
Sowohl mit 21, als auch heute noch mit Ende 30.

Der Zusammenhang zwischen AGA und Herzerkrankungen ist also nicht bei jedem gegeben.

Statistisch gesehen hast du allerdings Recht.

Mit Glatze ist die Wahrscheinlichkeit auch kranke Gefäße zu haben, deutlich höher. Und kranke Gefäße führen zu Herzinfarkt und Schlaganfall.

Warum das so ist, kannst du dir ja denken.

Wenn die Gefäße im ganzen Körper kaputt sind, dann ist es logisch, dass auch die Gefäße in der Kopfhaut kaputt sind.

Das führt zu Durchblutungsstörungen und Sauerstoffmangel.

Und damit zu Haarausfall.

Offenbar sind die Gefäße aber nicht überall gleich kaputt.

So kann man kranke Gefäße am Herzen haben, während die Gefäße in der Kopfhaut gesund sind.

Arteriosklerose kann systemisch sein, es kann aber auch nur auf eine Körperregion beschränkt sein.

Deswegen gibt es Glatzköpfe, die ein gesundes Herz haben und Männer mit vollem Haar, die ein krankes Herz haben.

Sei dir sicher das Männer mit frueh einsetzender AGA die dann auch dementsprechend aggressiv verlaeuft, zu Lebzeiten mindestens 2 Erkrankungen aus dem tödlichen Quartett bekommen werden.

Vielleicht überleben einige von ihnen nicht den Moment des Beginns der KkH?

Ich glaube das es da gar keine Ausnahmen gibt.

Das kann man gut selbst untersuchen.

Du musst nur Prominente an obengenannten Erkrankungen verstorben, via Google auf fruehe Kahlheit abfragen.

Zusätzlich macht man das dann im näheren Umfeld.

Ich sehe das primär so das Zwei Faktoren, zu Gefaesserkrankungen und AGA führen.

Die Genetik, und die Trigger.

Das ist eigentlich der Harte Kern an der Geschichte.

Die Geerbte lokale(Kopfhaut) konnektive Schwäche der Subkutis, ist wahrscheinlich nur ein Teil der Genetik, die auch die KkH und Diabetes begünstigt.

Von Anfang an ist der Bauplan Fuer die gesamte Subkutis falsch abgelaufen.

Das ist m. E der zentrale Nenner.

Es gibt einen Zeitlichen Ablauf in dieser Geschichte.
Am Anfang steht die Kopfhaut, und am Ende das Herz.
Das hat etwas mit der Dichte diverser Rezeptoren zu tun, und auch mit der Beschaffenheit(Stabilität) des Gewebes.
Selbstverständlich sind Gefaesse mit betroffen.

Die Trigger... Können so wahnsinnig unterschiedlich sein.
10 bis 15 Hormonkonstellationen, und 100 Trigger Komponenten.

Selbst Gene die nur die Länge des Haares beeinflussen, könnten bei einigen im Mittelpunkt stehen.

Bisschen Schwachsinn mein einer Opa mit 25 kahl ist jetzt 91 ohne Erkrankungen
Mein anderer aga mit 25 auch 90 geworden

Subject: Aw: Überempfindlichkeit der Haarfollikel gegen Dihydrotestosteron verringern

Posted by [Frank1970](#) on Thu, 03 Nov 2022 13:30:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Theodor schrieb am Thu, 03 November 2022 07:30Frank1970 schrieb am Wed, 02 November 2022 20:16Norwood-packt-das-an schrieb am Wed, 02 November 2022 12:33Frank1970 schrieb am Wed, 02 November 2022 09:03Norwood-packt-das-an schrieb am Tue, 01 November 2022 17:49Frank1970 schrieb am Tue, 01 November 2022 14:58Norwood-packt-das-an schrieb am Mon, 31 October 2022 19:00Frank1970 schrieb am Mon, 31 October 2022 18:53Norwood-packt-das-an schrieb am Sun, 30 October 2022 22:40Zitat:Ich Weiss das DHT alt macht, aber warum sollte es Adern insufficient machen?
<https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/19176322/>

"Testosteron (T) erhöhte die Verkalkung um das 3- bis 4-fache ($P < 0,05$) bei Läsionen der Arteria innomina und des Aortensinus. Ein nicht aromatisierbares Androgen, Dihydrotestosteron, erhöhte auch die Läsionsverkalkung in der Arteria innomina (2,4-fach, $P < 0,05$)"

Interessant ist, dass auch Mäuse kahl werden, sobald sie T oder DHT gespritzt bekommen.
Von einem Reparaturvorgang kann jawohl keine Rede sein.

Nehmen wir mal an das kein Reperaturvorgang existiert...

Dann wuerde diese Studie deren Ergebnisse in erstaunlich ähnlicher Weise auch am Menschen festgestellt wurden, ja hervorragend dazu passen, daß einige reproduktiven Hormone, nur In der Jugend einen Nutzen haben, und im hoeheren Alter nur noch die zellulare Senescenz und schlussendlich die Vergreisung fördern.

Ich glaube fast das es so ist...

Wobei die Studien... Die Gesamtheit der Studien ja auch dafür spricht das eine hormonelle Wage der Schlüssel zur Gesundheit ist.
Dem widersprechen wiederum Studien zur Lebensdauer der Kastraten.

Die Frage ist ob DHT das auch in der Präsenz von E2 macht?
Und ob es in der Präsenz von E2 (ein Reperaturvorgang vorausgesetzt) erfolgreich reparieren kann?

In der Mausstudie von dir, was der ER downreguliert.

Ich habe eine Studie,
wo der E2-Mangel zu Fibrose führte.
Ganz klar hat E2 eine Schutzfunktion.

In Bezug auf AGA muss man aber immer wieder klarstellen, dass es zwischen Glatzentägern und Leuten mit vollem Haar, keine hormonellen Unterschiede gibt.
Daher macht es keinen Sinn, in dieser Richtung weiter zu forschen.
Die Problematik liegt in der Kopfhaut selbst.
Dort ist die Durchblutung eine Katastrophe und erst dadurch kommt es lokal in der Kopfhaut (und NUR dort) zu einem Ungleichgewicht der Hormone.

Nein!!!!

Das Ungleichgewicht ist überall!!
Am Herz und Endothel zeigt es sich nur später, weil das Gewebe dort robuster ist, und ggf anderen protektiven Bereitstellungen unterliegt!
Wie kann man nur all diese Studien(AGA u. KKH) ignorieren?

Was für Studien?

Die in Bezug auf Arteriosklerose habe ich alle bereits studiert.
Es gibt da keinen genauen Zusammenhang.
Männer mit AGA bekommen öfter einen Herzinfarkt und haben auch statistisch gesehen häufiger eine dickere Intima-Media-Dicke.

Betonung liegt auf statistisch gesehen.
Es gibt also auch welche, wo die Halsschlagader eben NICHT von Ablagerungen befallen ist.
Genau wie mit dem Lipoprotein A.
Als die Studie damals raus kam, dass Glatzenträger höheres LpA haben sollen, habe ich diesen Wert auch überprüfen lassen.
Aber meiner war fast auf NULL!
Besser gehts gar nicht.
Im Gegenzug kenne ich einen, der wirklich sehr ungesund gelebt hat, extrem schlechte Blutwerte hatte und trotzdem volles Haar hatte.
Leider ist er am Schlaganfall gestorben.
Ich frage mich daher, wie DU diese Zusammenhänge ignorierst.
AGA ist überhaupt kein Spiegel des Körpers oder des Herzens.
Aber WENN man bereits eine Arteriosklerose hat und zwar nicht lokal, sondern im GANZEN Körper, ist es logisch, dass dann auch die Kopfhaut betroffen ist und daher diese Leute eher AGA bekommen.
Einen direkten Zusammenhang gibt es aber nicht!
Es gibt auch Männer mit vollem Haar, die einen Herzinfarkt bekommen oder Glatzenträger, die es nicht bekommen.
Siehe Udo Jürgens. Oder Helmut Schmidt.
Beide krankes Herz. Beide volles Haar.
Wie kann das sein?

Ich muss mich aber in Bezug auf die Hormone korrigieren:
DHEA, Aldosteron, Cortisol scheinen bei AGA erhöht zu sein, während SHBG niedriger ist.
Vor allem DHEA scheint stark erhöht zu sein.

Ich meine speziell die Studien zur AGA und Koronarer Herzkrankung.
Klarer Zusammenhang, mehrfach bestätigt!
Auch andere arterielle Erkrankungen, mehrfach bestätigt.
Die Studien dazu hab ich hier überall verstreut.

Sieh dich um.....

Was soll ich mit 5 Einzelbeispielen aus dem Fernsehen... :lol:

Irrelevant!

Die Faktoren die beides begünstigen sind einfach da oder erworben.
Kein Junger Mann hat Kkh.
Das kommt erst später.
Daher zeigt es sich zuerst auf der Kopfhaut.
Epicardiales Fett... Das kann schon frueh da sein.

Und ich habe dir gesagt, dass es da definitiv KEINEN Zusammenhang gibt!
Erst wenn 100% aller Glatzenträger ein krankes Herz hätten, gäbe es einen Zusammenhang.
Ist die Quote aber nur bei 30% oder etwas höher als bei Nicht-Glatzköpfen, kann man nicht von einem Zusammenhang sprechen.

Laut Studien sollen Männer mit AGA auch erhöhtes Lipoprotein A haben.
Bei mir war aber das Gegenteil der Fall.
Trotz Norwood 3-4 mit nur 20 Jahren, war mein Wert fast auf NULL!

Auch Insulinresistenz wird mit AGA assoziiert.
Trotzdem war mein Homa-Index im TOP Bereich.
Während es übergewichtige Diabetiker mit vollem Haar gibt.

Männer mit AGA sollen auch statistisch gesehen höhere Testosteron-Werte haben.
Meiner lag aber immer im mittleren Bereich.
Sowohl mit 21, als auch heute noch mit Ende 30.

Der Zusammenhang zwischen AGA und Herzerkrankungen ist also nicht bei jedem gegeben.
Statistisch gesehen hast du allerdings Recht.
Mit Glatze ist die Wahrscheinlichkeit auch kranke Gefäße zu haben, deutlich höher. Und kranke Gefäße führen zu Herzinfarkt und Schlaganfall.
Warum das so ist, kannst du dir ja denken.
Wenn die Gefäße im ganzen Körper kaputt sind, dann ist es logisch, dass auch die Gefäße in der Kopfhaut kaputt sind.
Das führt zu Durchblutungsstörungen und Sauerstoffmangel.
Und damit zu Haarausfall.

Offenbar sind die Gefäße aber nicht überall gleich kaputt.

So kann man kranke Gefäße am Herzen haben,
während die Gefäße in der Kopfhaut gesund sind.
Arteriosklerose kann systemisch sein,
es kann aber auch nur auf eine Körperregion
beschränkt sein.
Deswegen gibt es Glatzköpfe, die ein gesundes
Herz haben und Männer mit vollem Haar,
die ein krankes Herz haben.

Sei dir sicher das Männer mit frueh einsetzender AGA die dann auch dementsprechend
aggressiv verlauft, zu Lebzeiten mindestens 2 Erkrankungen aus dem tödlichen Quartett
bekommen werden.

Vielleicht überleben einige von ihnen nicht den Moment des Beginns der KkH?

Ich glaube das es da gar keine Ausnahmen gibt.

Das kann man gut selbst untersuchen.

Du musst nur Prominente an obengenannten Erkrankungen verstorben, via Google auf fruehe
Kahlheit abfragen.

Zusätzlich macht man das dann im näheren Umfeld.

Ich sehe das primär so das Zwei Faktoren, zu Gefaesserkrankungen und AGA führen.

Die Genetik, und die Trigger.

Das ist eigentlich der Harte Kern an der Geschichte.

Die Geerbte lokale(Kopfhaut) konnektive Schwäche der Subkutis, ist wahrscheinlich nur ein
Teil der Genetik, die auch die KkH und Diabetes begünstigt.

Von Anfang an ist der Bauplan fuer die gesamte Subkutis falsch abgelaufen.

Das ist m. E der zentrale Nenner.

Es gibt einen Zeitlichen Ablauf in dieser Geschichte.

Am Anfang steht die Kopfhaut, und am Ende das Herz.

Das hat etwas mit der Dichte diverser Rezeptoren zu tun, und auch mit der
Beschaffenheit(Stabilität) des Gewebes.

Selbstverständlich sind Gefaesse mit betroffen.

Die Trigger... Können so wahnsinnig unterschiedlich sein.

10 bis 15 Hormonkonstellationen, und 100 Trigger Komponenten.

Selbst Gene die nur die Länge des Haares beeinflussen, könnten bei einigen im Mittelpunkt
stehen.

Bisschen Schwachsinn mein einer Opa mit 25 kahl ist jetzt 91 ohne Erkrankungen
Mein anderer aga mit 25 auch 90 geworden

Kein Schwachsinn...

Nichts persönliches, aber ich finde es einfach nur unwissenschaftlich und ignorant, wenn immer wieder Personen auftauchen, die Behaupten sie hätten ein Pferd sprechen hören, obwohl erwiesen ist, daß so etwas nicht möglich ist.

Gruss
Frank

Subject: Aw: Überempfindlichkeit der Haarfollikel gegen Dihydrotestosteron verringern

Posted by [Frank1970](#) on Thu, 03 Nov 2022 13:31:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Theodor schrieb am Thu, 03 November 2022 07:30Frank1970 schrieb am Wed, 02 November 2022 20:16Norwood-packt-das-an schrieb am Wed, 02 November 2022 12:33Frank1970 schrieb am Wed, 02 November 2022 09:03Norwood-packt-das-an schrieb am Tue, 01 November 2022 17:49Frank1970 schrieb am Tue, 01 November 2022 14:58Norwood-packt-das-an schrieb am Mon, 31 October 2022 19:00Frank1970 schrieb am Mon, 31 October 2022 18:53Norwood-packt-das-an schrieb am Sun, 30 October 2022 22:40Zitat:Ich Weiss das DHT alt macht, aber warum sollte es Adern insufficient machen?
<https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/19176322/>

"Testosteron (T) erhöhte die Verkalkung um das 3- bis 4-fache ($P < 0,05$) bei Läsionen der Arteria innomina und des Aortensinus. Ein nicht aromatisierbares Androgen, Dihydrotestosteron, erhöhte auch die Läsionsverkalkung in der Arteria innomina (2,4-fach, $P < 0,05$)"

Interessant ist, dass auch Mäuse kahl werden, sobald sie T oder DHT gespritzt bekommen. Von einem Reparaturvorgang kann jawohl keine Rede sein.

Nehmen wir mal an das kein Reperaturvorgang existiert...

Dann wuerde diese Studie deren Ergebnisse in erstaunlich ähnlicher Weise auch am Menschen festgestellt wurden, ja hervorragend dazu passen, daß einige reproduktiven Hormone, nur In der Jugend einen Nutzen haben, und im hoeheren Alter nur noch die zellulare Senescenz und schlussendlich die Vergreisung fördern.

Ich glaube fast das es so ist...

Wobei die Studien... Die Gesamtheit der Studien ja auch dafür spricht das eine hormonelle Wage der Schlüssel zur Gesundheit ist.

Dem widersprechen wiederum Studien zur Lebensdauer der Kastraten.

Die Frage ist ob DHT das auch in der Präsenz von E2 macht?
Und ob es in der Präsenz von E2 (ein Reperaturvorgang vorausgesetzt) erfolgreich reparieren kann?

In der Mausstudie von dir, was der ER downreguliert.

Ich habe eine Studie,
wo der E2-Mangel zu Fibrose führte.
Ganz klar hat E2 eine Schutzfunktion.

In Bezug auf AGA muss man aber immer
wieder klarstellen, dass es zwischen Glatzenträgern
und Leuten mit vollem Haar,
keine hormonellen Unterschiede gibt.
Daher macht es keinen Sinn, in dieser
Richtung weiter zu forschen.
Die Problematik liegt in der Kopfhaut selbst.
Dort ist die Durchblutung eine Katastrophe und erst
dadurch kommt es lokal in der Kopfhaut
(und NUR dort) zu einem Ungleichgewicht
der Hormone.

Nein!!!!

Das Ungleichgewicht ist überall!!
Am Herz und Endothel zeigt es sich nur später, weil das Gewebe dort robuster ist, und ggf
anderen protektiven Bereitstellungen unterliegt!
Wie kann man nur all diese Studien(AGA u. KKH) ignorieren?

Was für Studien?
Die in Bezug auf Arteriosklerose habe
ich alle bereits studiert.
Es gibt da keinen genauen Zusammenhang.
Männer mit AGA bekommen öfter einen
Herzinfarkt und haben auch statistisch gesehen
häufiger eine dickere Intima-Media-Dicke.
Betonung liegt auf statistisch gesehen.
Es gibt also auch welche, wo die Halsschlagader
eben NICHT von Ablagerungen befallen ist.
Genau wie mit dem Lipoprotein A.
Als die Studie damals raus kam, dass Glatzenträger
höheres LpA haben sollen, habe ich diesen

Wert auch überprüfen lassen.
Aber meiner war fast auf NULL!
Besser gehts gar nicht.
Im Gegenzug kenne ich einen, der
wirklich sehr ungesund gelebt hat,
extrem schlechte Blutwerte hatte und
trotzdem volles Haar hatte.
Leider ist er am Schlaganfall gestorben.
Ich frage mich daher, wie DU diese
Zusammenhänge ignorierst.
AGA ist überhaupt kein Spiegel
des Körpers oder des Herzens.
Aber WENN man bereits eine Arteriosklerose
hat und zwar nicht lokal, sondern im GANZEN
Körper, ist es logisch, dass dann auch die
Kopfhaut betroffen ist und daher diese
Leute eher AGA bekommen.
Einen direkten Zusammenhang gibt es aber nicht!
Es gibt auch Männer mit vollem Haar,
die einen Herzinfarkt bekommen
oder Glatzenträger, die es nicht bekommen.
Siehe Udo Jürgens. Oder Helmut Schmidt.
Beide krankes Herz. Beide volles Haar.
Wie kann das sein?

Ich muss mich aber in Bezug auf die Hormone
korrigieren:
DHEA, Aldosteron, Cortisol
scheinen bei AGA erhöht zu sein,
während SHBG niedriger ist.
Vor allem DHEA scheint stark erhöht
zu sein.

Ich meine speziell die Studien zur AGA und Koronarer Herzkrankung.
Klarer Zusammenhang, mehrfach bestätigt!
Auch andere arterielle Erkrankungen, mehrfach bestätigt.
Die Studien dazu hab ich hier überall verstreut.

Sieh dich um.....

Was soll ich mit 5 Einzelbeispielen aus dem Fernsehen... :lol:

Irrelevant!

Die Faktoren die beides begünstigen sind einfach da oder erworben.
Kein Junger Mann hat Kkh.
Das kommt erst später.
Daher zeigt es sich zuerst auf der Kopfhaut.

Epicardiales Fett... Das kann schon frueh da sein.

Und ich habe dir gesagt, dass es da definitiv KEINEN Zusammenhang gibt!
Erst wenn 100% aller Glatzenträger ein krankes Herz hätten, gäbe es einen Zusammenhang.
Ist die Quote aber nur bei 30% oder etwas höher als bei Nicht-Glatzköpfen, kann man nicht von einem Zusammenhang sprechen.

Laut Studien sollen Männer mit AGA auch erhöhtes Lipoprotein A haben.
Bei mir war aber das Gegenteil der Fall.
Trotz Norwood 3-4 mit nur 20 Jahren, war mein Wert fast auf NULL!

Auch Insulinresistenz wird mit AGA assoziiert.
Trotzdem war mein Homa-Index im TOP Bereich.
Während es übergewichtige Diabetiker mit vollem Haar gibt.

Männer mit AGA sollen auch statistisch gesehen höhere Testosteron-Werte haben.
Meiner lag aber immer im mittleren Bereich.
Sowohl mit 21, als auch heute noch mit Ende 30.

Der Zusammenhang zwischen AGA und Herzerkrankungen ist also nicht bei jedem gegeben.
Statistisch gesehen hast du allerdings Recht.
Mit Glatze ist die Wahrscheinlichkeit auch kranke Gefäße zu haben, deutlich höher. Und kranke Gefäße führen zu Herzinfarkt und Schlaganfall.
Warum das so ist, kannst du dir ja denken.
Wenn die Gefäße im ganzen Körper kaputt sind, dann ist es logisch, dass auch die Gefäße in der Kopfhaut kaputt sind.
Das führt zu Durchblutungsstörungen und Sauerstoffmangel.
Und damit zu Haarausfall.

Offenbar sind die Gefäße aber nicht überall gleich kaputt.
So kann man kranke Gefäße am Herzen haben, während die Gefäße in der Kopfhaut gesund sind.
Arteriosklerose kann systemisch sein, es kann aber auch nur auf eine Körperregion beschränkt sein.
Deswegen gibt es Glatzköpfe, die ein gesundes

Herz haben und Männer mit vollem Haar,
die ein krankes Herz haben.

Sei dir sicher das Männer mit frueh einsetzender AGA die dann auch dementsprechend aggressiv verlaeuft, zu Lebzeiten mindestens 2 Erkrankungen aus dem tödlichen Quartett bekommen werden.

Vielleicht überleben einige von ihnen nicht den Moment des Beginns der KkH?

Ich glaube das es da gar keine Ausnahmen gibt.

Das kann man gut selbst untersuchen.

Du musst nur Prominente an obengenannten Erkrankungen verstorben, via Google auf fruehe Kahlheit abfragen.

Zusätzlich macht man das dann im näheren Umfeld.

Ich sehe das primär so das Zwei Faktoren, zu Gefaesserkrankungen und AGA führen.

Die Genetik, und die Trigger.

Das ist eigentlich der Harte Kern an der Geschichte.

Die Geerbte lokale(Kopfhaut) konnektive Schwäche der Subkutis, ist wahrscheinlich nur ein Teil der Genetik, die auch die KkH und Diabetes begünstigt.

Von Anfang an ist der Bauplan Fuer die gesamte Subkutis falsch abgelaufen.

Das ist m. E der zentrale Nenner.

Es gibt einen Zeitlichen Ablauf in dieser Geschichte.

Am Anfang steht die Kopfhaut, und am Ende das Herz.

Das hat etwas mit der Dichte diverser Rezeptoren zu tun, und auch mit der Beschaffenheit(Stabilität) des Gewebes.

Selbstverständlich sind Gefaesse mit betroffen.

Die Trigger... Können so wahnsinnig unterschiedlich sein.

10 bis 15 Hormonkonstellationen, und 100 Trigger Komponenten.

Selbst Gene die nur die Länge des Haares beeinflussen, könnten bei einigen im Mittelpunkt stehen.

Bisschen Schwachsinn mein einer Opa mit 25 kahl ist jetzt 91 ohne Erkrankungen

Mein anderer aga mit 25 auch 90 geworden

Kein Schwachsinn...

Nichts persönliches, aber ich finde es einfach nur unwissenschaftlich und ignorant, wenn immer wieder Personen auftauchen, die Behaupten sie hätten ein Pferd sprechen hoeren, obwohl

erwiesen ist, daß so etwas nicht moeglich ist.

Gruss
Frank

Subject: Aw: Überempfindlichkeit der Haarfollikel gegen Dihydrotestosteron verringern

Posted by [pilos](#) on Thu, 03 Nov 2022 13:38:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

man(n) muss nicht kilometerweit zitieren....irgendwann kann man es auch nicht mehr lesen
:arrow:

Subject: Aw: Überempfindlichkeit der Haarfollikel gegen Dihydrotestosteron verringern

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Thu, 03 Nov 2022 16:42:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Bisschen Schwachsinn mein einer Opa mit 25 kahl ist jetzt 91 ohne Erkrankungen
Mein anderer aga mit 25 auch 90 geworden

:thumbup:

Umgekehrt gibts das auch:
Helmut Schmidt hatte ein krankes Herz.
Udo Jürgens und Roy Black auch.
Trotzdem hatten alle volles Haar
und verstarben früh (außer Helmut Schmidt,
der hatte aber auch viel medizinisches
Eingreifen hinter sich).

Das Risiko mit einer Glatze einen
Herzinfarkt zu bekommen, ist größer
als ohne Glatze. Dazu gibt es Studien.
Aber dennoch gibt es auch sehr viele
Männer, die sehr gesund sind
und trotzdem früh abgeglätzt sind.

Demnach gibt es nur teilweise einen
Zusammenhang.
Und das habe ich ja oben bereits erklärt.
Muss ich nicht alles wiederholen.

Subject: Aw: Überempfindlichkeit der Haarfollikel gegen Dihydrotestosteron verringern

Posted by [Blackster](#) on Thu, 03 Nov 2022 17:02:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Kapiert der Typ nicht, wollte mich auch schon beschweren x(

Subject: Aw: Überempfindlichkeit der Haarfollikel gegen Dihydrotestosteron verringern

Posted by [Frank1970](#) on Thu, 03 Nov 2022 17:14:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Norwood-packt-das-an schrieb am Thu, 03 November 2022 17:42Zitat:Bisschen Schwachsinn
mein einer Opa mit 25 kahl ist jetzt 91 ohne Erkrankungen
Mein anderer aga mit 25 auch 90 geworden

:thumbup:

Umgekehrt gibts das auch:
Helmut Schmidt hatte ein krankes Herz.
Udo Jürgens und Roy Black auch.
Trotzdem hatten alle volles Haar
und verstarben früh (außer Helmut Schmidt,
der hatte aber auch viel medizinisches
Eingreifen hinter sich).

Das Risiko mit einer Glatze einen
Herzinfarkt zu bekommen, ist größer
als ohne Glatze. Dazu gibt es Studien.
Aber dennoch gibt es auch sehr viele
Männer, die sehr gesund sind
und trotzdem früh abgeglätzt sind.

Demnach gibt es nur teilweise einen
Zusammenhang.
Und das habe ich ja oben bereits erklärt.
Muss ich nicht alles wiederholen.

Will keiner Wahr haben da unten.. He He...

Letztendlich ist die Todesursache bei AGA aussagekräftig.
Und vorallem der Beginn, Verlauf und Stadien der Erkrankung. Daher kannst du erst nach dem
Ausbleiben der Erkrankung z. B bis 75, sagen die sind zwar abgeglätzt, aber bis ins hohe Alter
gesund geblieben.

Es beginnt mit leichter Kalzifikation der Arterien, z. B Halsschlagader

<https://onlinelibrary.wiley.com/doi/abs/10.1111/j.1468-3083.2009.03137.x>

Das epicardiale Fett... Das kennst du ja auch.

Und endet mit Kkh, oder metabolischem Syndrom.

Ich Weiss das dir das bewusst ist, wiederhole nur Fuer die, die es immer noch nicht glauben.

DHT spielt dabei eine Schluesselrolle... Usw....

Ich empfehle Vorsorgeuntersuchungen ab 40 und alle 3 Folgejahren.

Natürlich können das auch ein paar die noch Haare haben bekommen... Schätze ich mal.

Subject: Aw: Überempfindlichkeit der Haarfollikel gegen Dihydrotestosteron verringern

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Thu, 03 Nov 2022 20:10:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Es beginnt mit leichter Kalzifikation der Arterien, z. B Halsschlagader

Genau. Und es gibt viele Glatzköpfe,
die keine Ablagerungen in der Halsschlagader haben.

Einen ähnlichen Zusammenhang soll die
Ohrläppchenfalte bieten.

Männer, die diese Falte haben, sollen angeblich
ein hohes Risiko haben, an einem Herzinfarkt
zu erkranken.

Ich habe diese Falte auch. Meine Mutter hat sie sogar.
Bei Jugendlichen habe ich diese Falte
jedoch noch nie gesehen.

Allerdings ist mir bei meiner Beobachtung
aufgefallen, dass es auch alte Männer mit dieser
Falte gibt, die volles Haar haben.

Graue Haare sind auch ein Risikofaktor
für Herzkrankheiten.
